



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Saar-Atlas

Overbeck, Hermann

Gotha, 1934

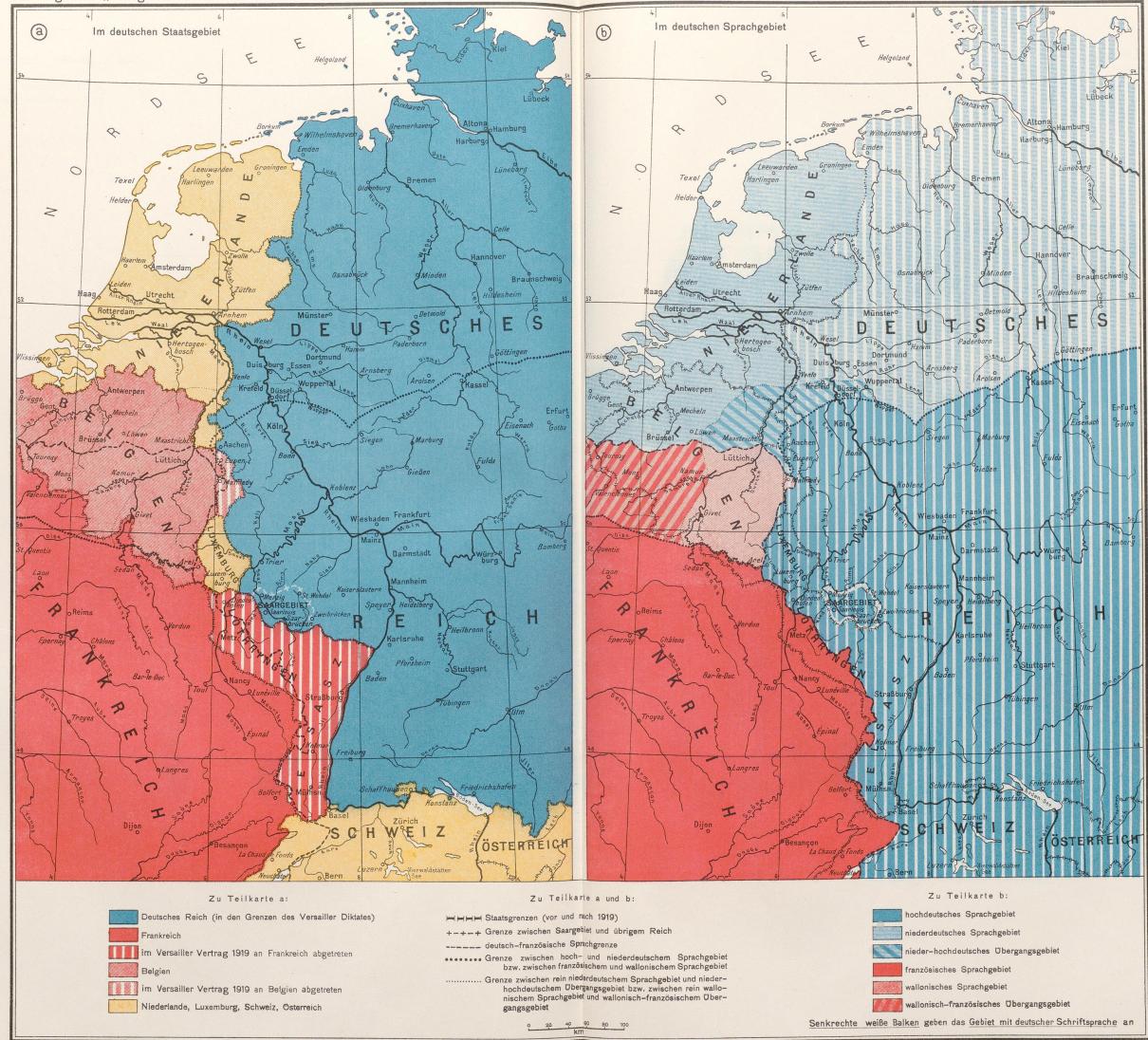
D. Karten

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95105](#)

Die Lage des „Saargebietes“

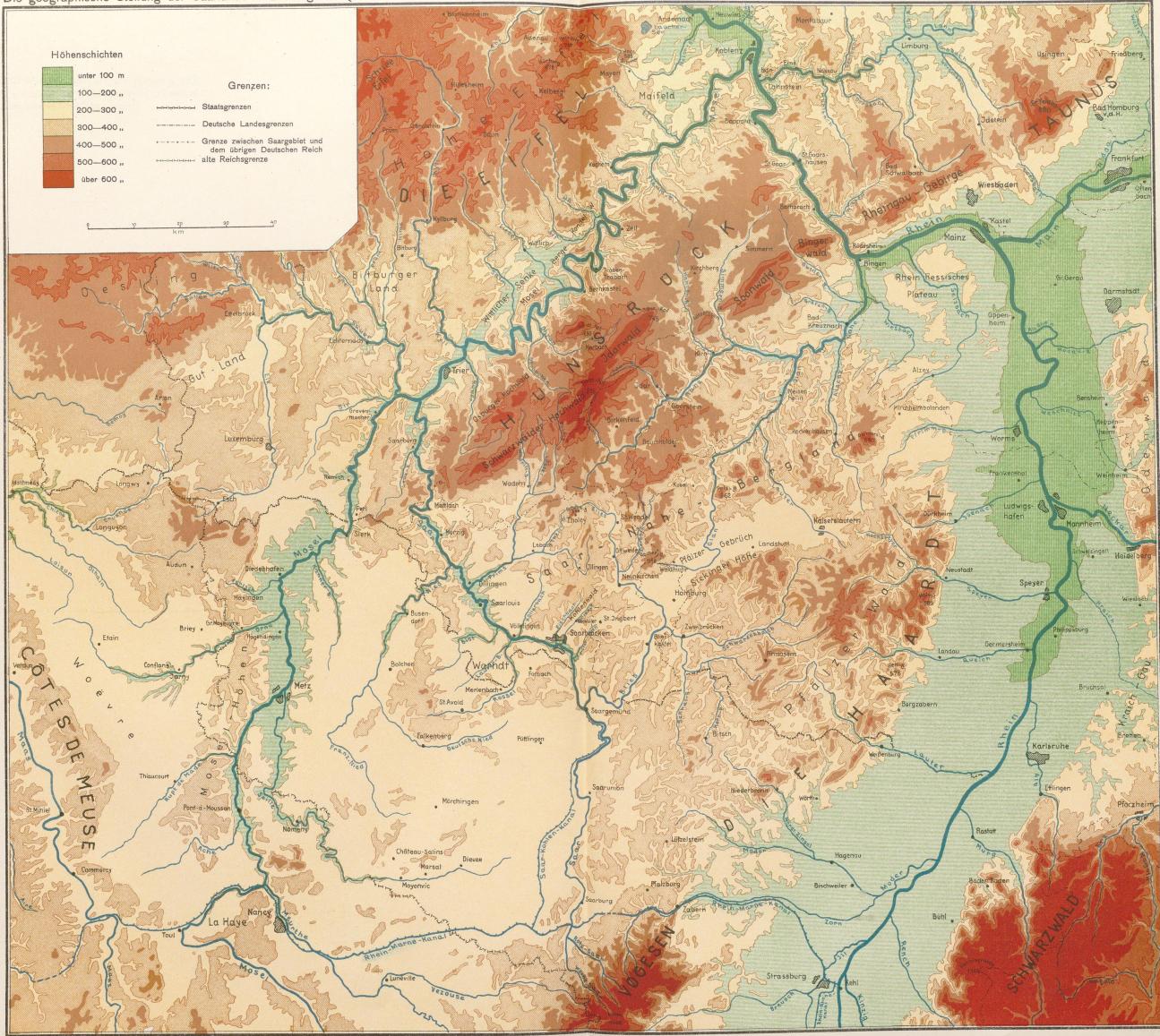
- a) im deutschen Staatsgebiet
- b) im deutschen Sprachgebiet

Die Lage des „Saargebietes“



GOTHA: JUSTUS PERTHES

Die geographische Stellung der Saar-
lande im Rheingebiet (auf Grund der Ge-
birgs- und Gewässeranordnung)



GOTHA: JUSTUS PERTHES



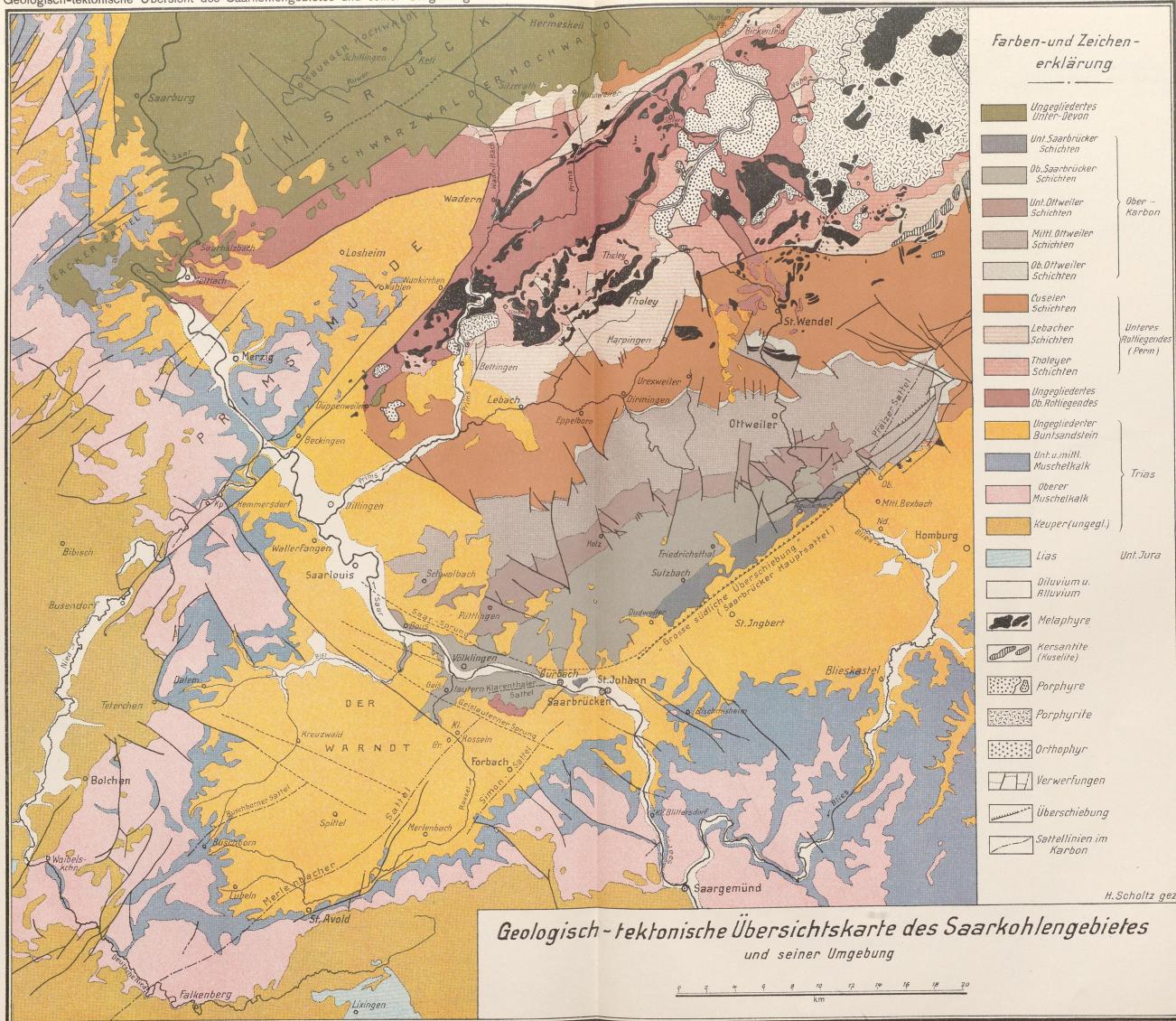
Zusammendruck aus den Blättern 149, 150, 159 u. 160
Tasche: Überblicksblatt des Deutschen Reichs, 1:200 000,
hergestellt vom Reichsamt für Landesaufnahme, Berlin 1923

Reichsgrenze

Landesgrenzen

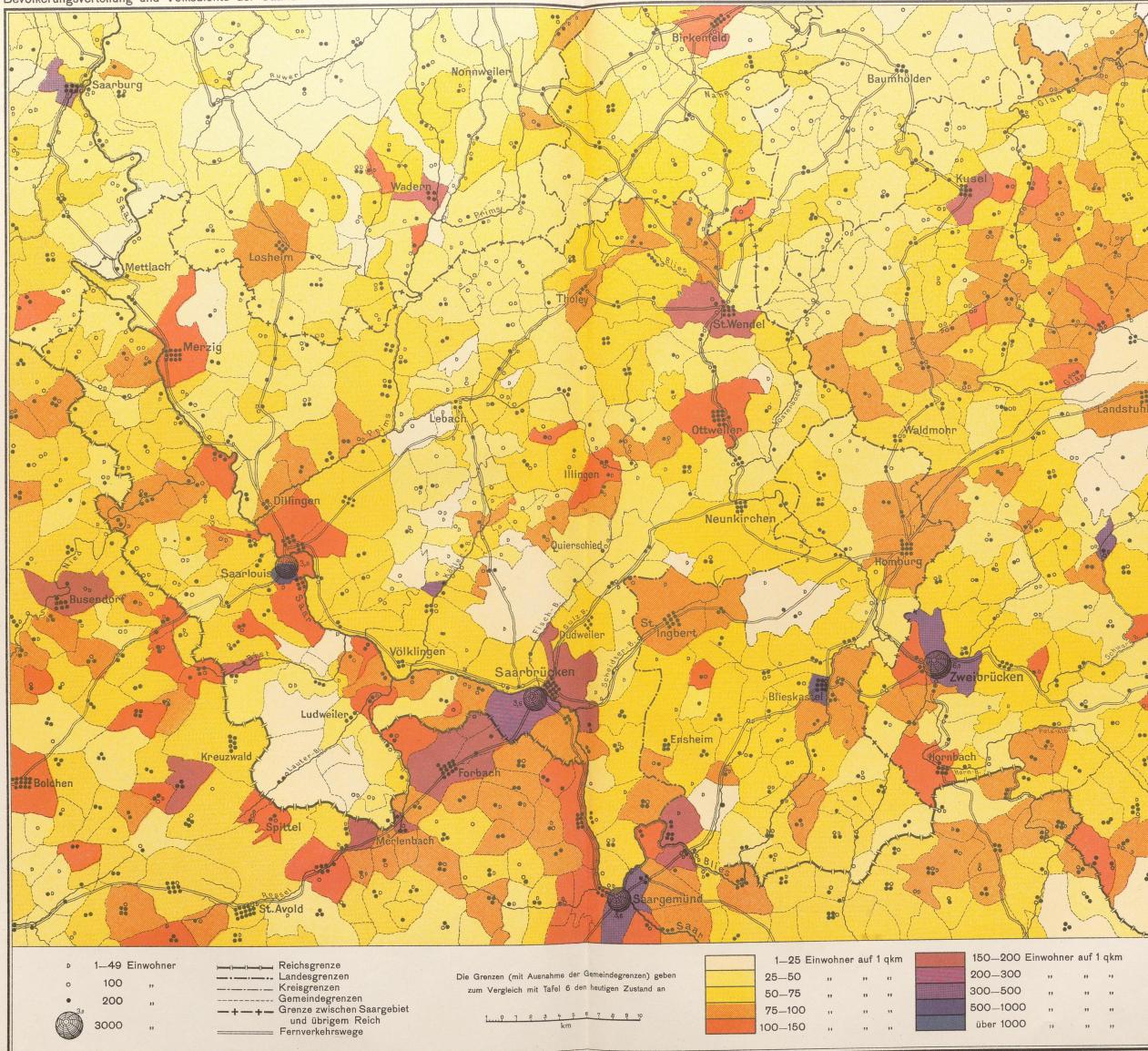
Grenze zwischen Saargebiet und übrigem Reich

Geologisch-tektonische Übersicht
des Saarkohlengebietes und seiner
Umgebung



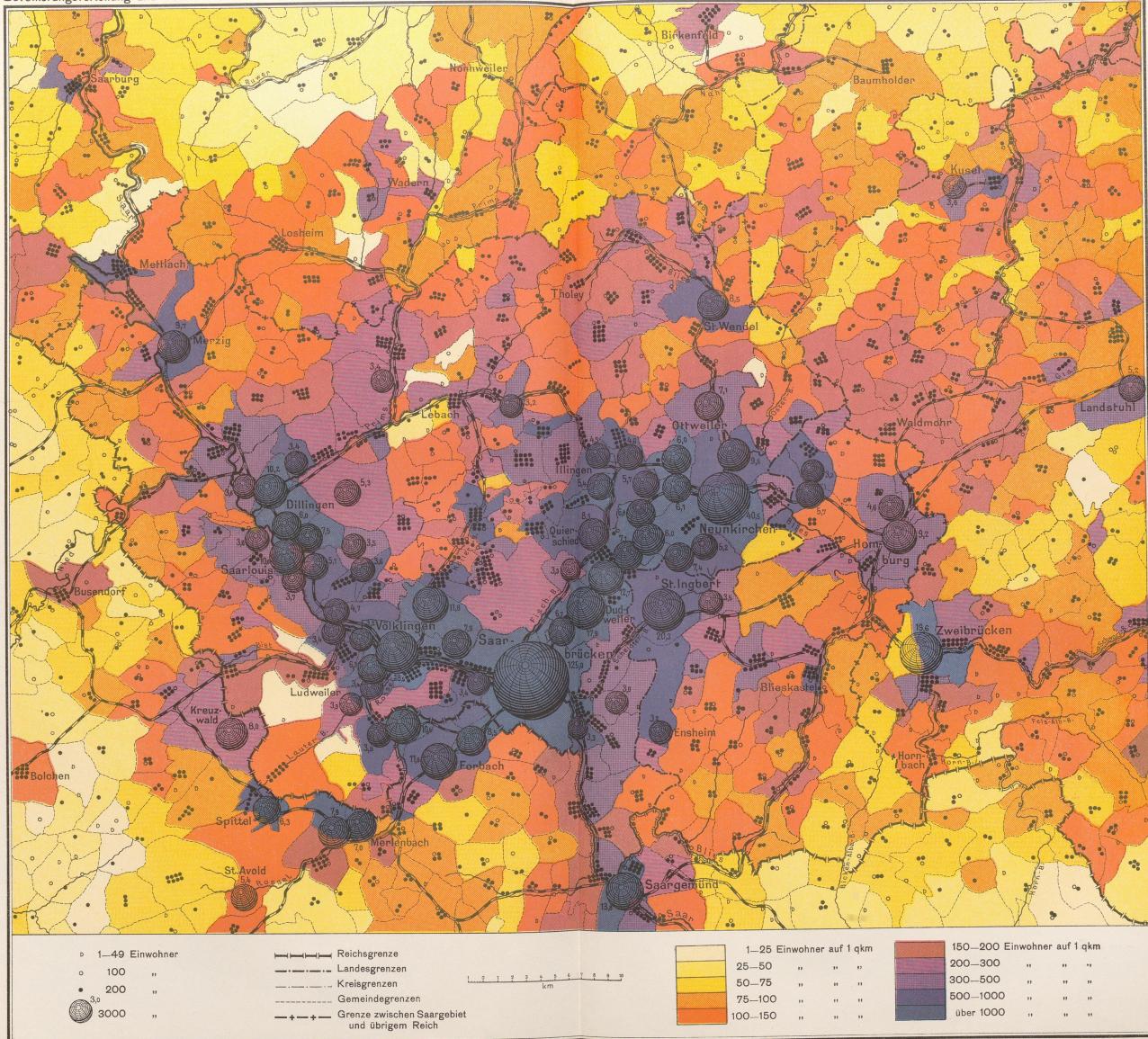
GOTHA: JUSTUS PERTHES

Bevölkerungsverteilung und
Volksdichte der Saarlande
um 1820



GOTHA: JUSTUS PERTHES

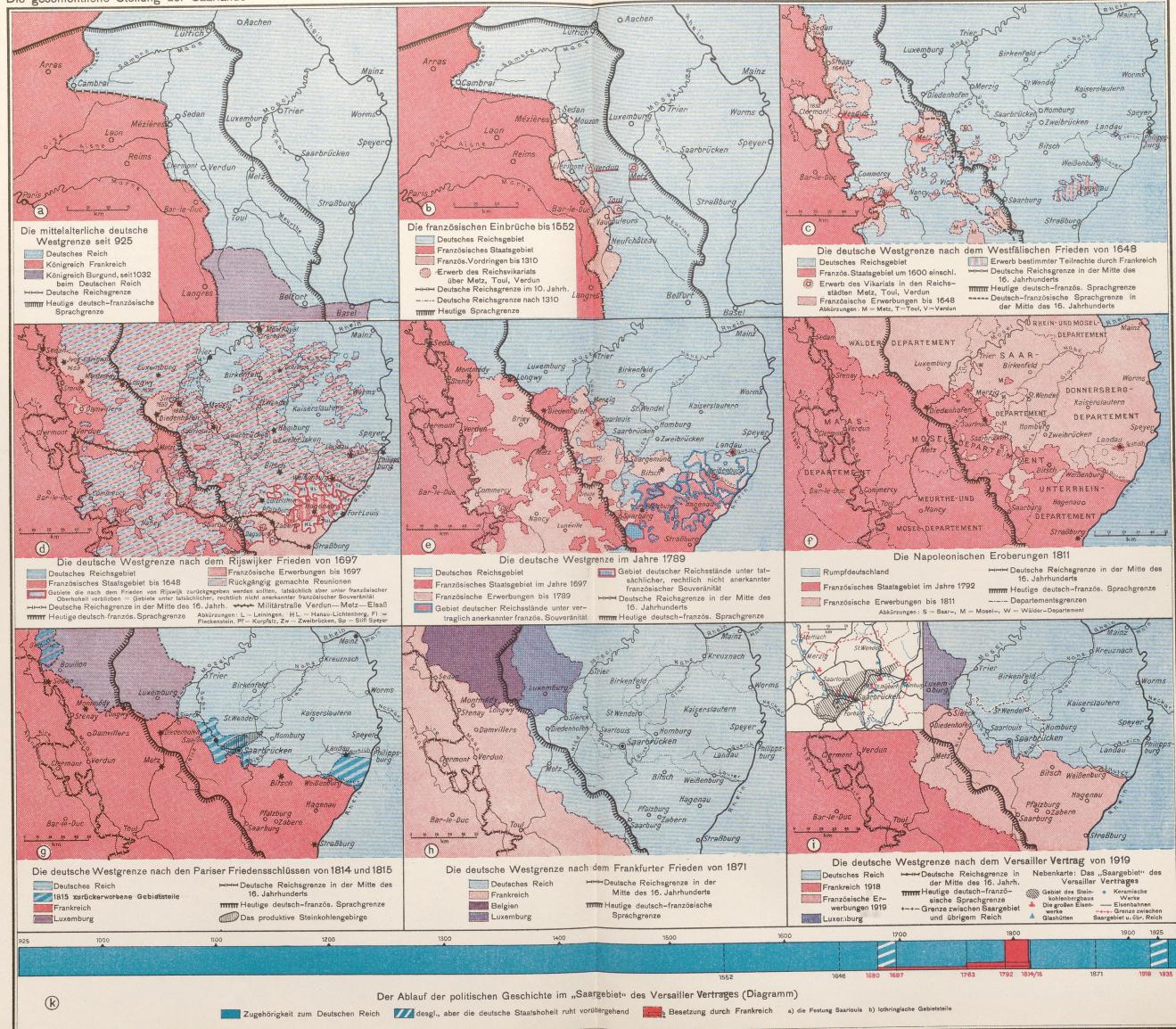
Bevölkerungsverteilung und
Volksdichte der Saarlande
um 1925



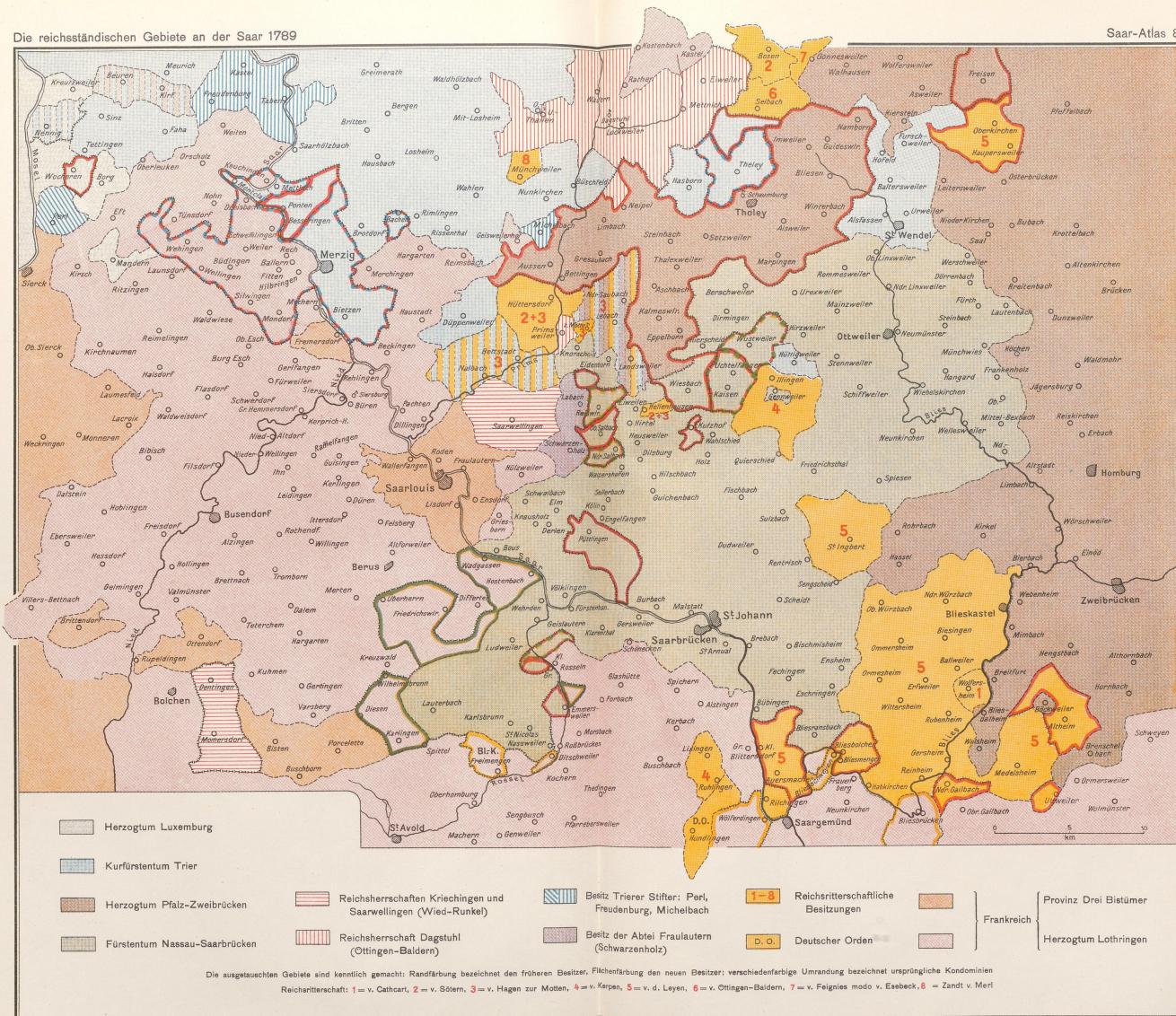
GOTHA: JUSTUS PERTHES

Die geschichtliche Stellung der Saarlande

- a) Die mittelalterliche deutsche Westgrenze seit 925
- b) Die französischen Einbrüche bis 1552
- c) Die deutsche Westgrenze nach dem Westfälischen Frieden von 1648
- d) Die deutsche Westgrenze nach dem Rijswijker Frieden von 1697
- e) Die deutsche Westgrenze im Jahre 1789
- f) Die Napoleonischen Eroberungen 1811
- g) Die deutsche Westgrenze nach den Pariser Friedensschlüssen von 1814 und 1815
- h) Die deutsche Westgrenze nach dem Frankfurter Frieden von 1871
- i) Die deutsche Westgrenze nach dem Versailler Vertrag von 1919
Nebenkarte: Das „Saargebiet“ des Versailler Vertrages
- k) Der Ablauf der politischen Geschichte im „Saargebiet“ des Versailler Vertrages (Diagramm)



Die reichsständischen Gebiete
an der Saar 1789



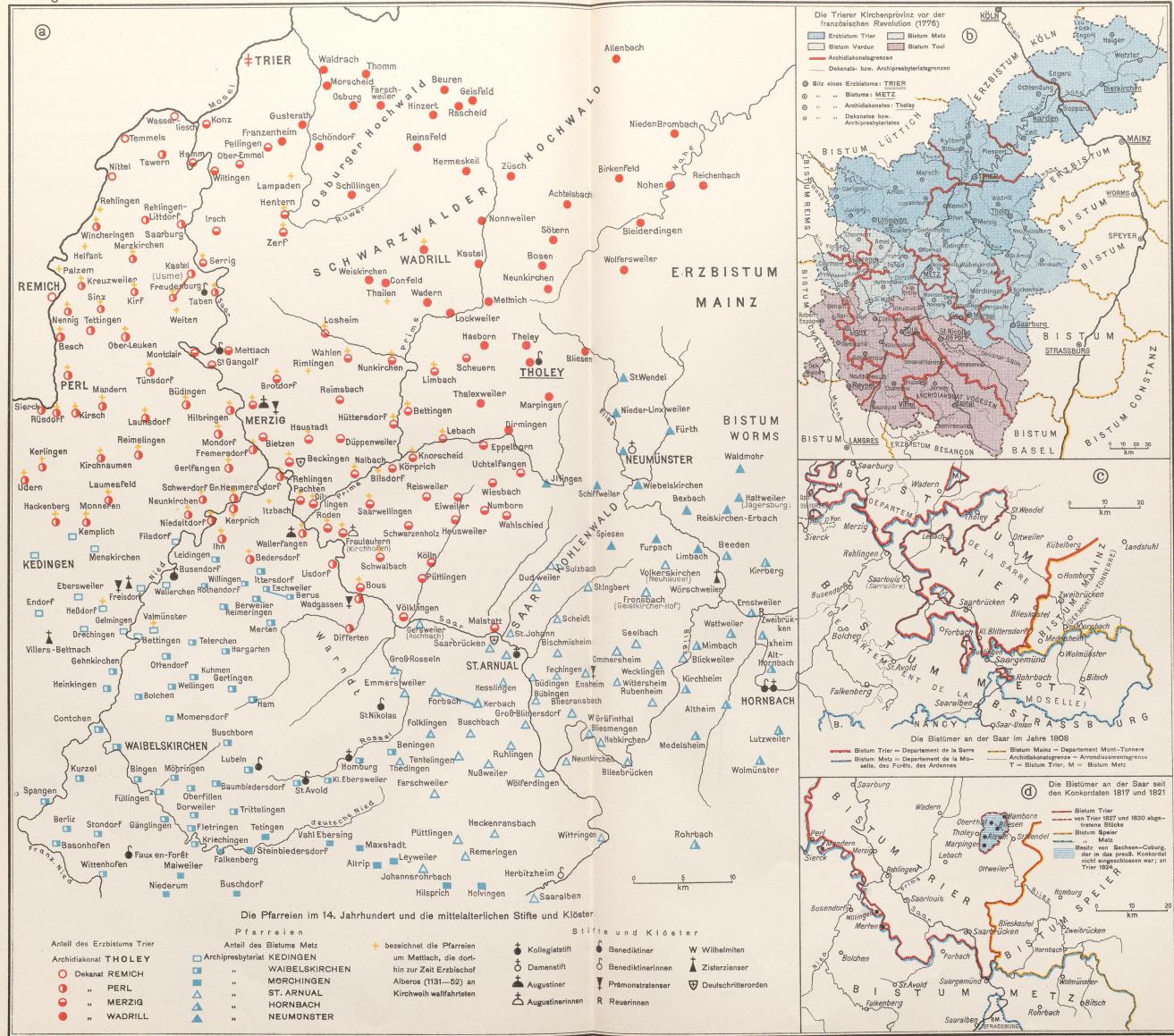
GOTHA: JUSTUS PERTHES

Politische Geschichte

- a) Das älteste Saarbrücker Grafenhaus und seine Familienbeziehungen bis 1300
- b) Der Gesamtbesitz des Hauses Nassau im Mittelrheingebiet um 1730
- c) Die Rechte der Grafschaft Saarbrücken im Warndtgebiet
- d) Der Geltungsbereich des Reichskammergerichtes an Saar und Mosel bis zur französischen Besetzung

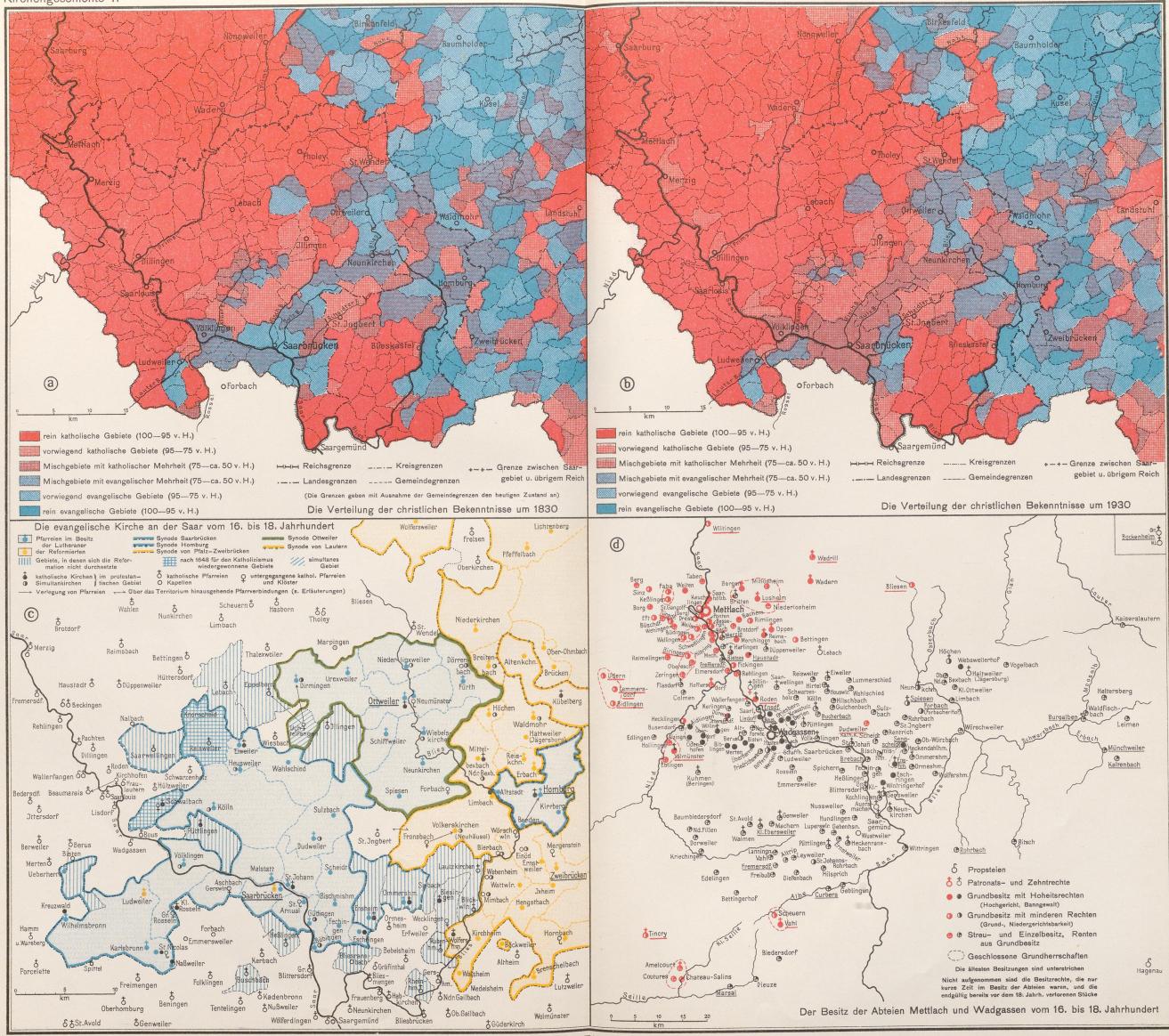
Kirchengeschichte I

- a) Die Pfarreien im 14. Jahrhundert und die mittelalterlichen Stifte und Klöster
- b) Die Trierer Kirchenprovinz vor der französischen Revolution (1776)
- c) Die Bistümer an der Saar im Jahre 1808
- d) Die Bistümer an der Saar seit den Konkordaten 1817 und 1821



Kirchengeschichte II

- a) Die Verteilung der christlichen Be-
kenntnisse um 1830
- b) Die Verteilung der christlichen Be-
kenntnisse um 1930
- c) Die evangelische Kirche an der Saar
vom 16. bis 18. Jahrhundert
- d) Der Besitz der Abteien Mettlach und
Wadgassen vom 16. bis 18. Jahrhundert

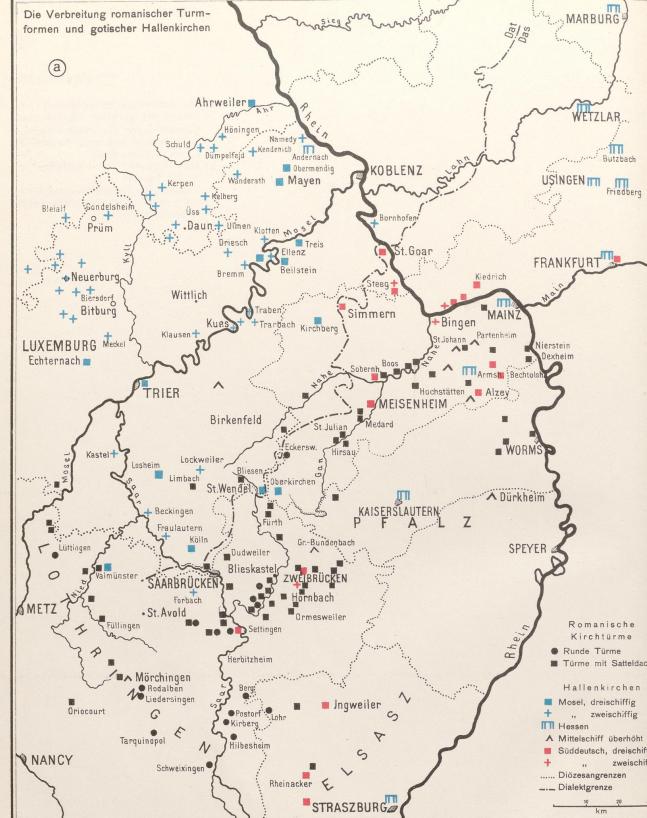


GOTHA: JUSTUS PERTHES

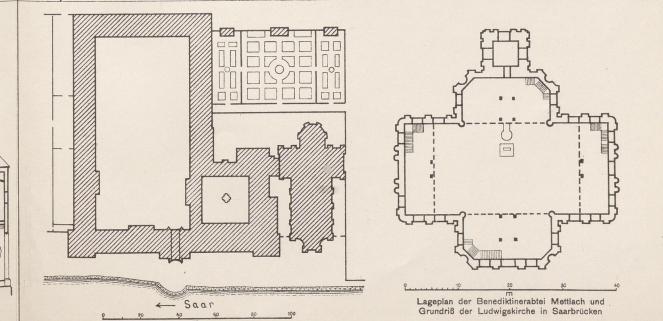
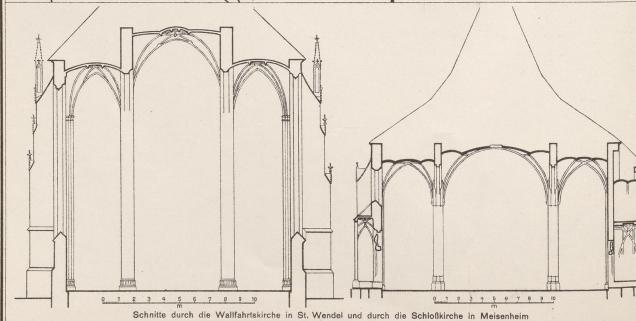
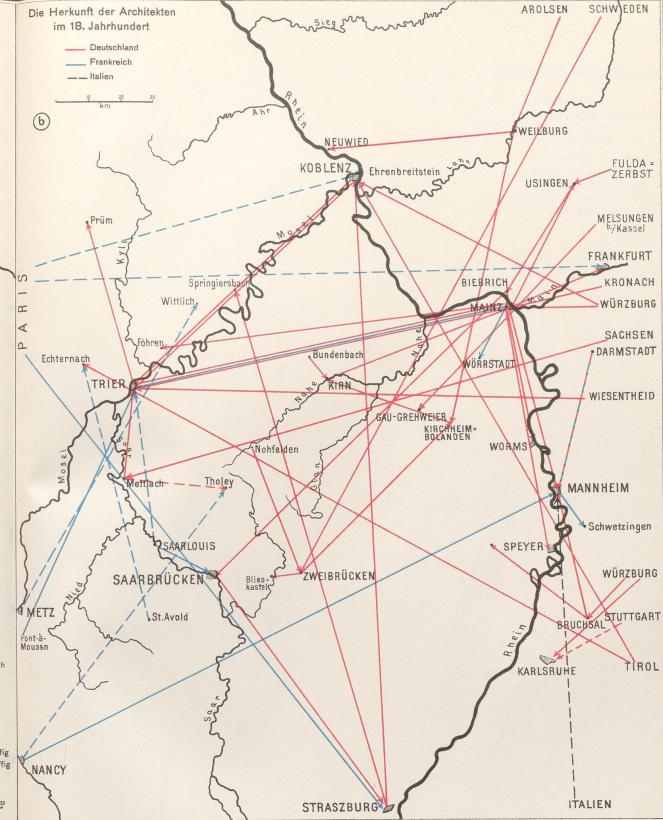
Kunstgeschichte

- a) Die Verbreitung romanischer Turmformen und gotischer Hallenkirchen
Schnitte durch die Wallfahrtskirche
in St. Wendel und durch die Schloßkirche in Meisenheim
- b) Die Herkunft der Architekten im
18. Jahrhundert
Lageplan der Benediktinerabtei Mettlach und Grundriß der Ludwigskirche
in Saarbrücken

Die Verbreitung romanischer Turmformen und gotischer Hallenkirchen



Die Herkunft der Architekten im 19. Jahrhundert



GOTHA: JUSTUS PERTHES

Ortsnamen und Besiedlung

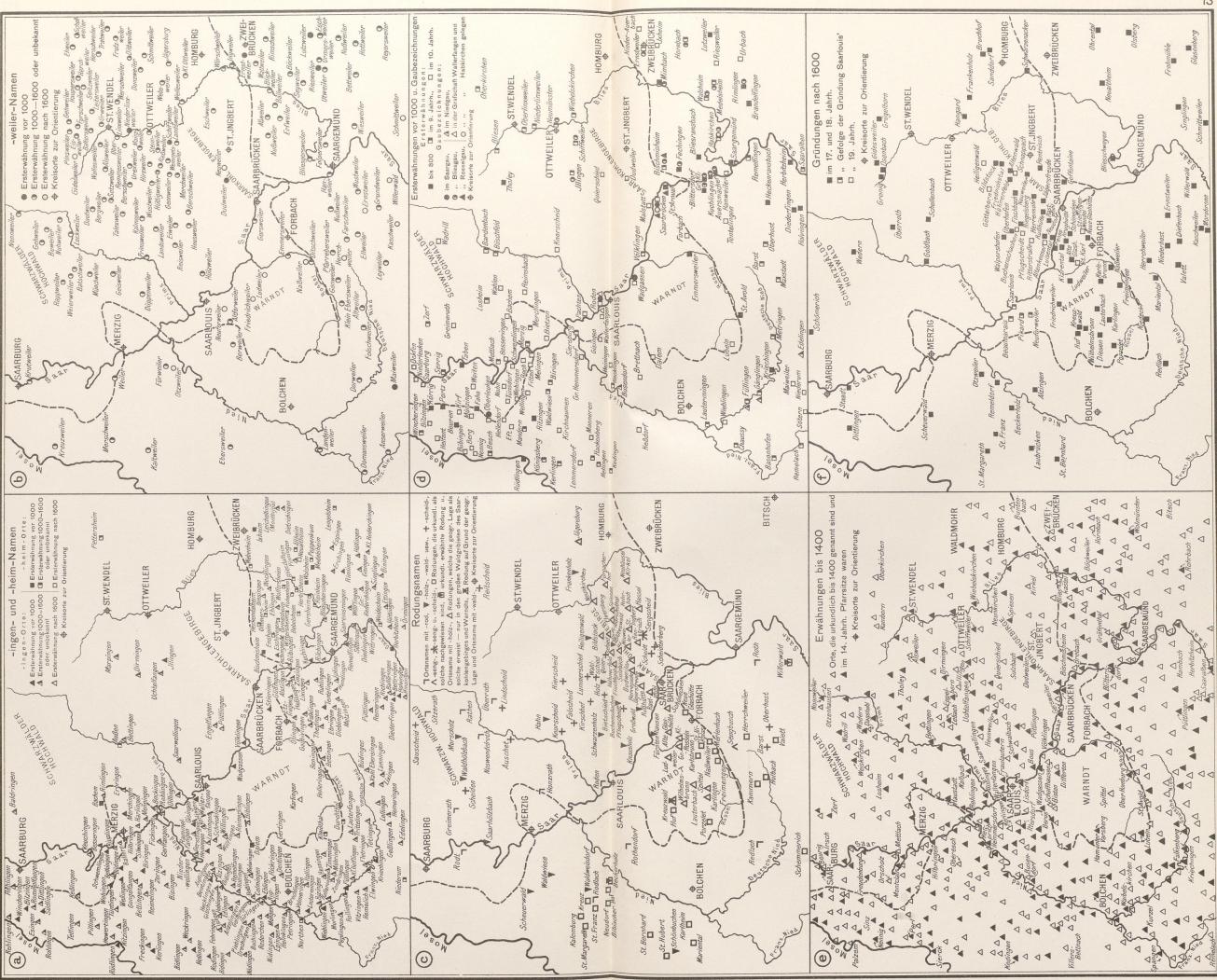
Ortsnamen:

- a) -ingen- und -heim-Namen
- b) -weiler-Namen
- c) Rodungsnamen

Urkundliche Erwähnungen:

- d) Ersterwähnungen vor 1000
und Gaubezeichnungen
- e) Erwähnungen bis 1400
- f) Gründungen nach 1600

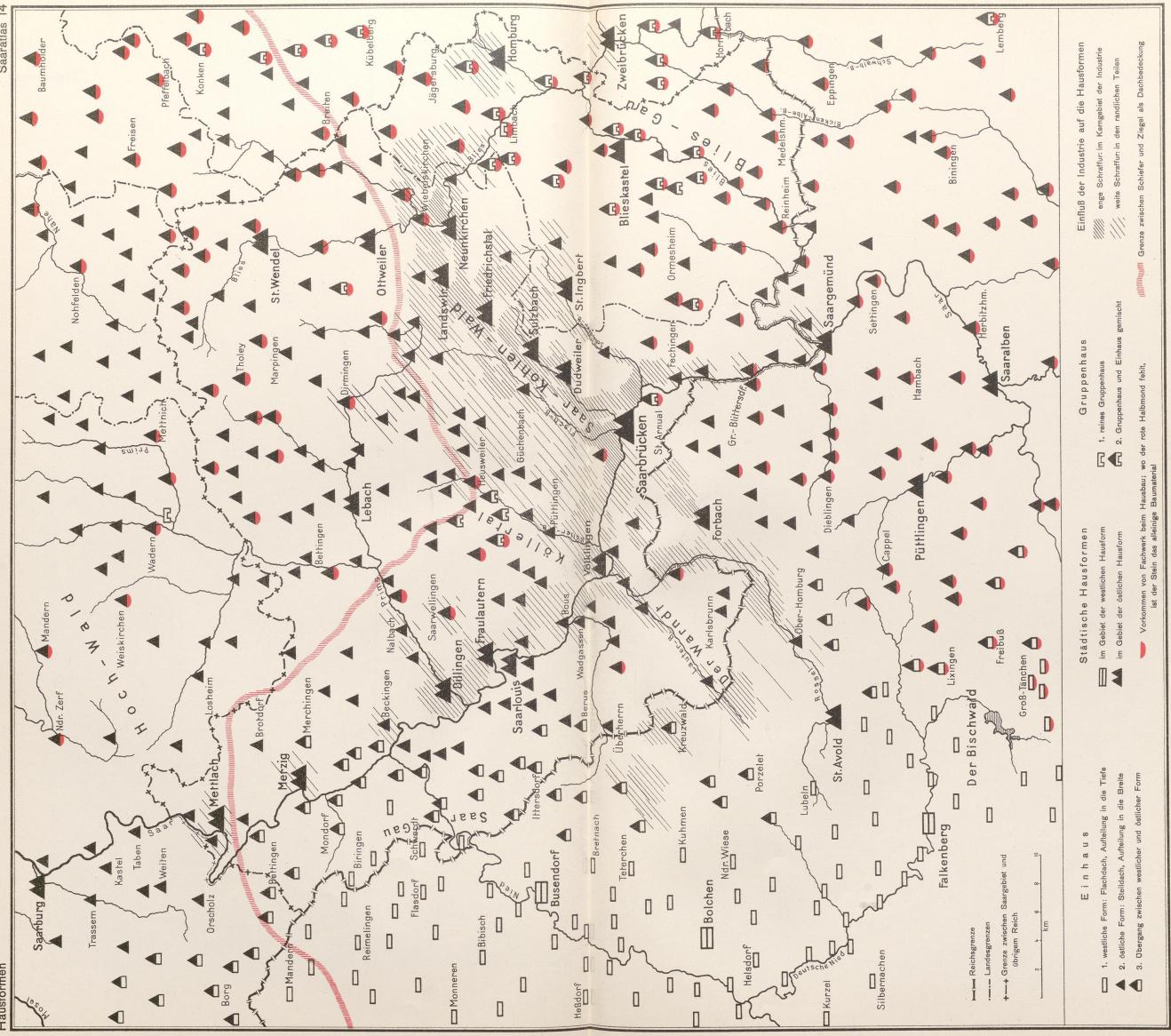
Ortsnamen und Besiedlung



THA: JUSTUS PERTHES — Ost- und Nordgrenze des Muschelkalkes

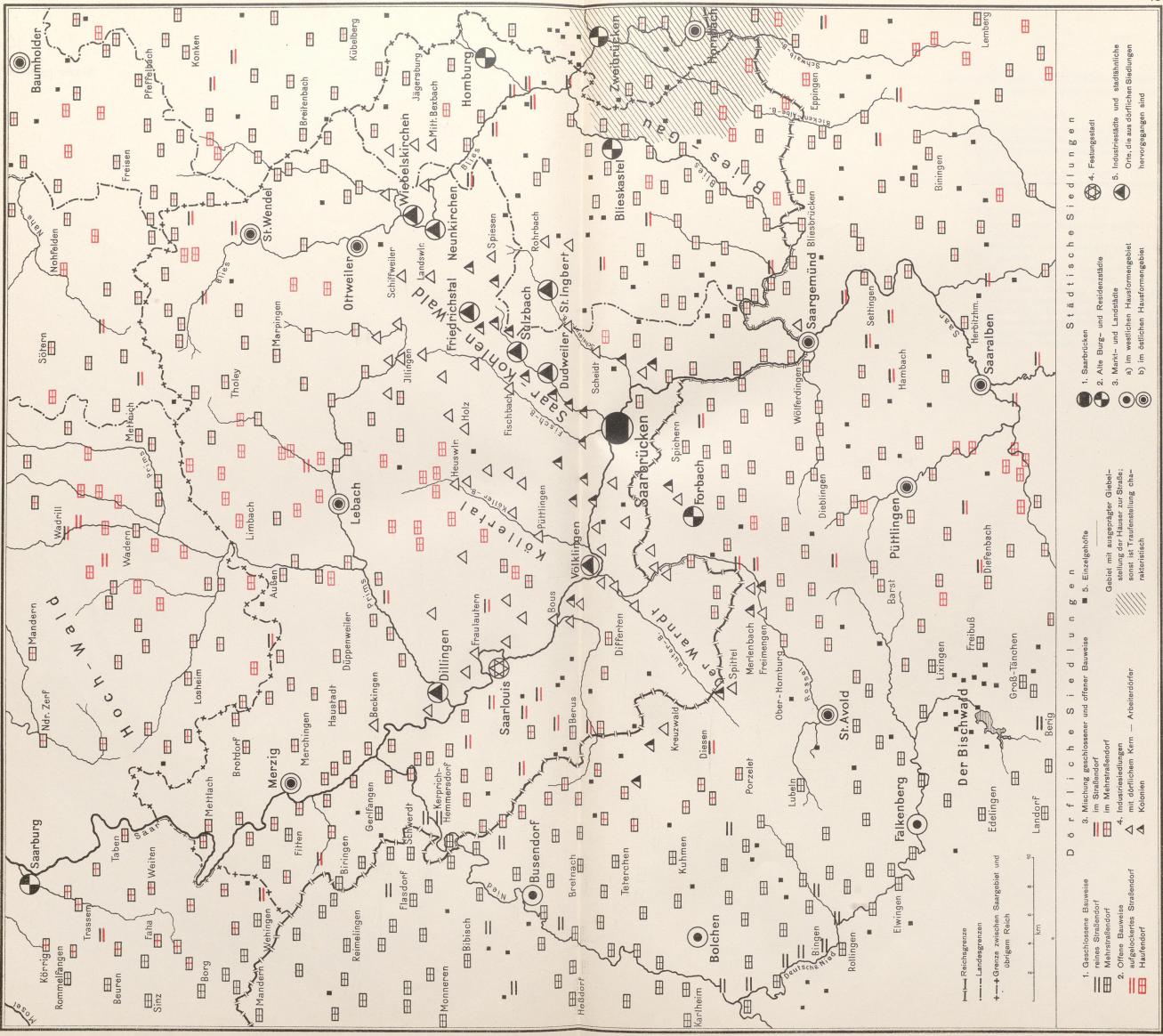
14

Hausformen



Siedlungsformen

Saar-Atlas 15



GOTHA: ILLUSTRISE PERTHEES

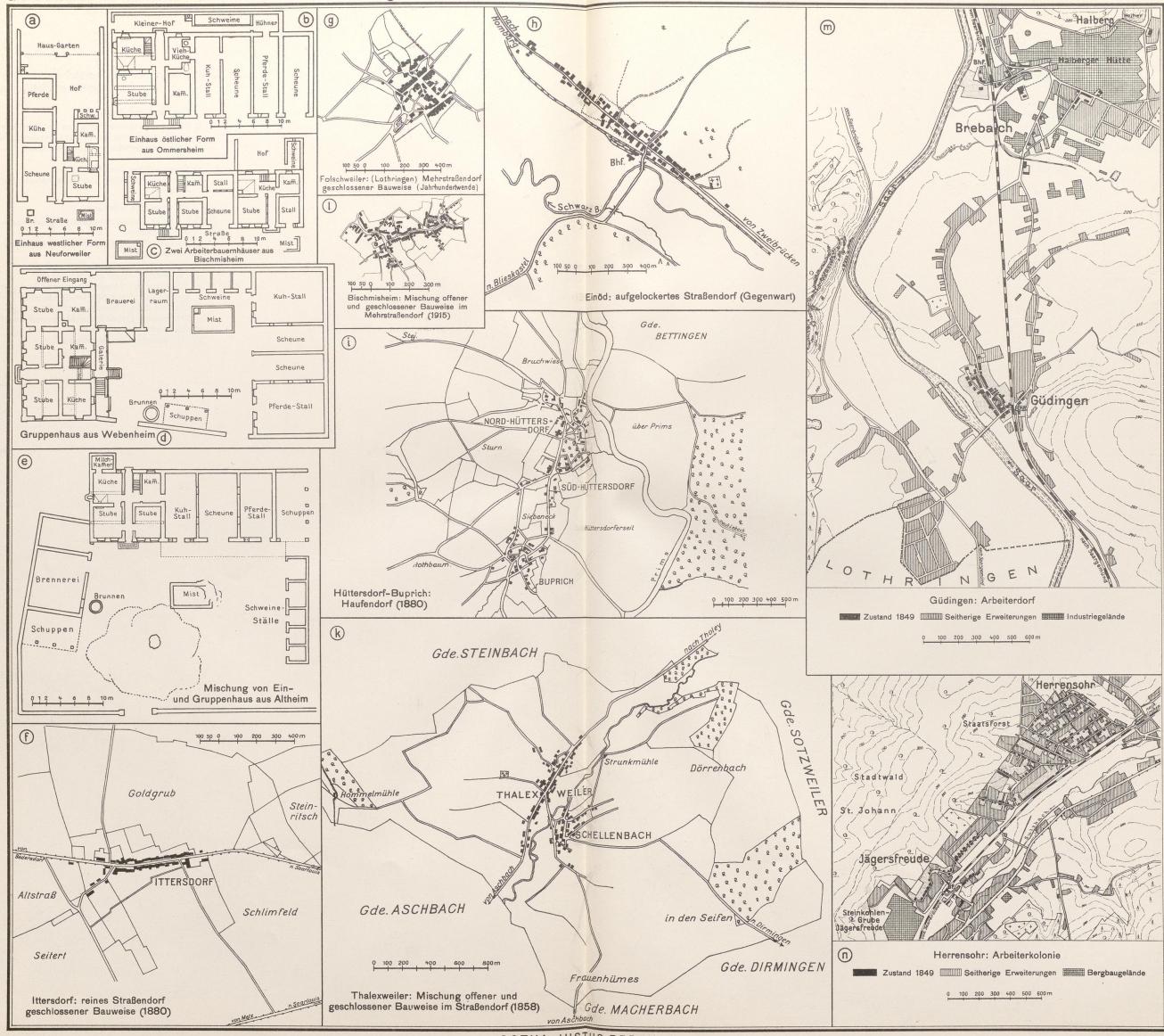
Grundrißformen des ländlichen Hauses
und der ländlichen Siedlung

Das ländliche Haus:

- a) Einhaus westlicher Form aus Neuforweiler
- b) Einhaus östlicher Form aus Ommersheim
- c) Zwei Arbeiterbauernhäuser aus Bischmisheim
- d) Gruppenhaus aus Webenheim
- e) Mischung von Ein- und Gruppenhaus aus Altheim

Die ländliche Siedlung:

- f) Ittersdorf: reines Straßendorf geschlossener Bauweise
- g) Folschweiler: Mehrstraßendorf geschlossener Bauweise
- h) Einöd: aufgelockertes Straßendorf
- i) Hütersdorf - Buprich: Haufendorf
- k) Thalexweiler: Mischung offener und geschlossener Bauweise im Straßendorf
- l) Bischmisheim: Mischung offener und geschlossener Bauweise im Mehrstraßendorf
- m) Güdingen: Arbeiterdorf
- n) Herrensohr: Arbeiterkolonie

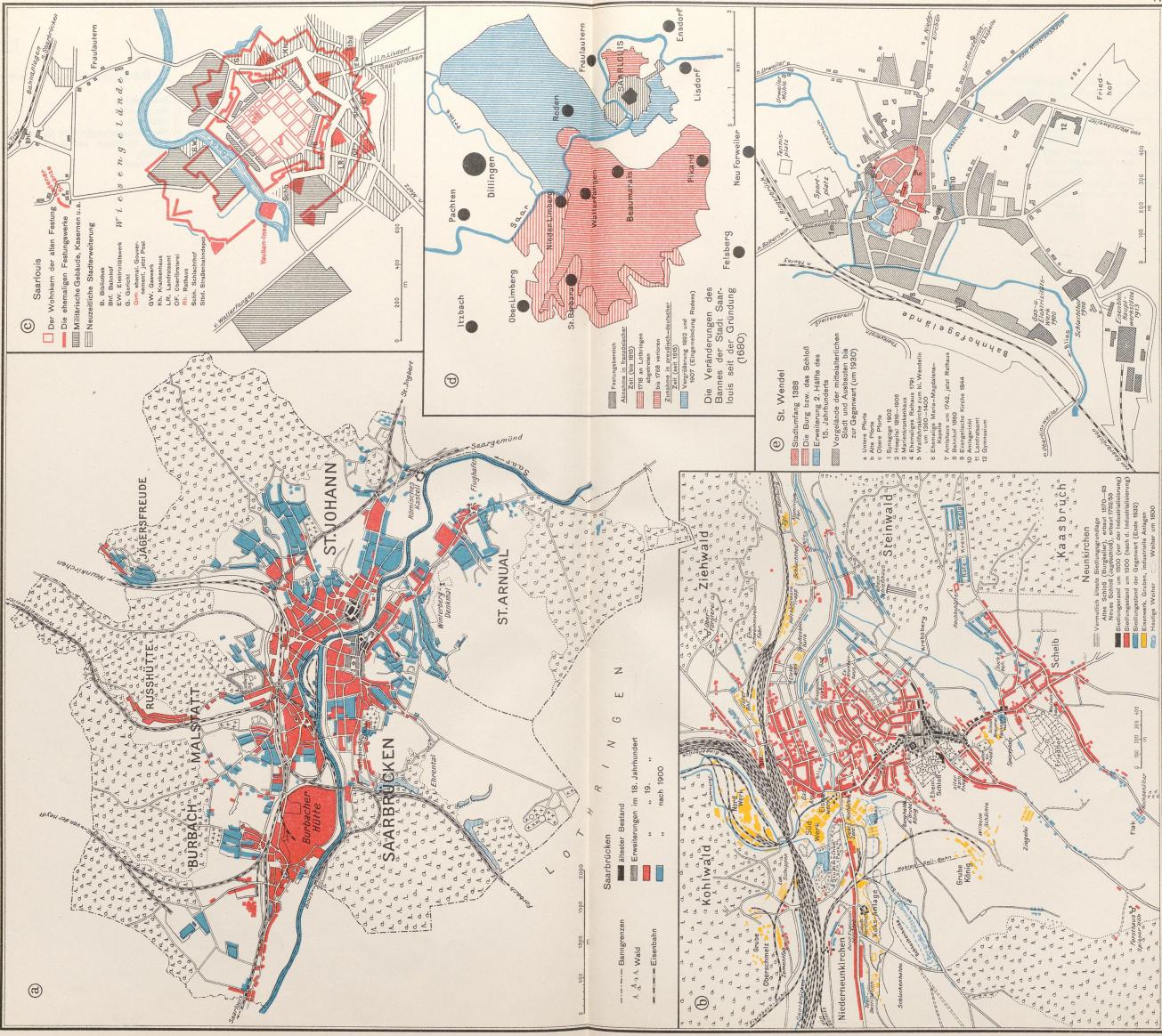


GOTHA: JUSTUS PERTHES

Städtische Grundrißformen

- a) Saarbrücken
- b) Neunkirchen
- c) Saarlouis
- d) Die Veränderungen des Bannes der
Stadt Saarlouis seit der Gründung
(1680)
- e) St. Wendel

Städtische Grundrißformen

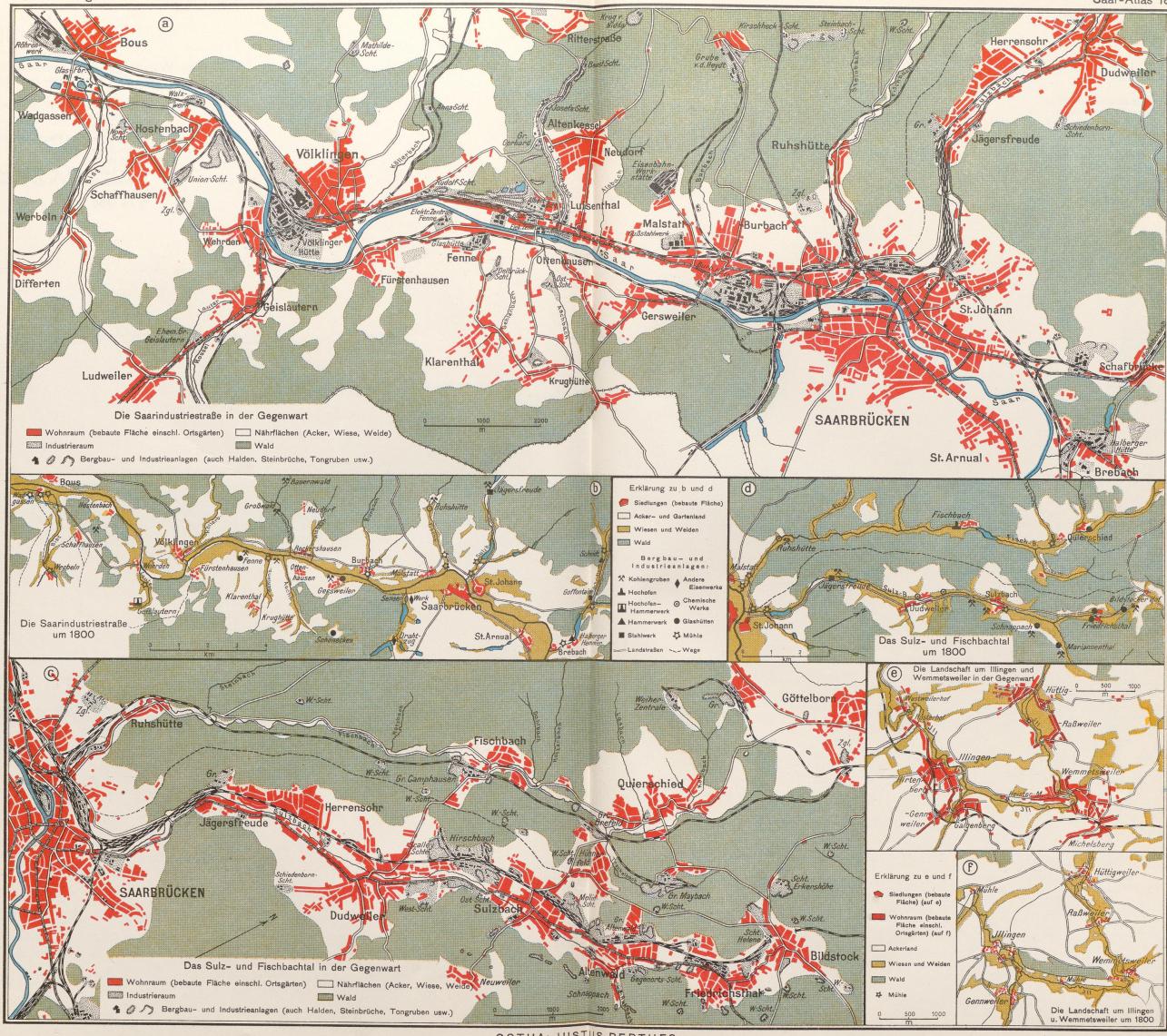


GOTHA: IUSTUS PERTHES

1180
Bibliothek der Universität Paderborn

Die Wandlungen des Landschaftsbildes unter dem Einfluß der Industrie

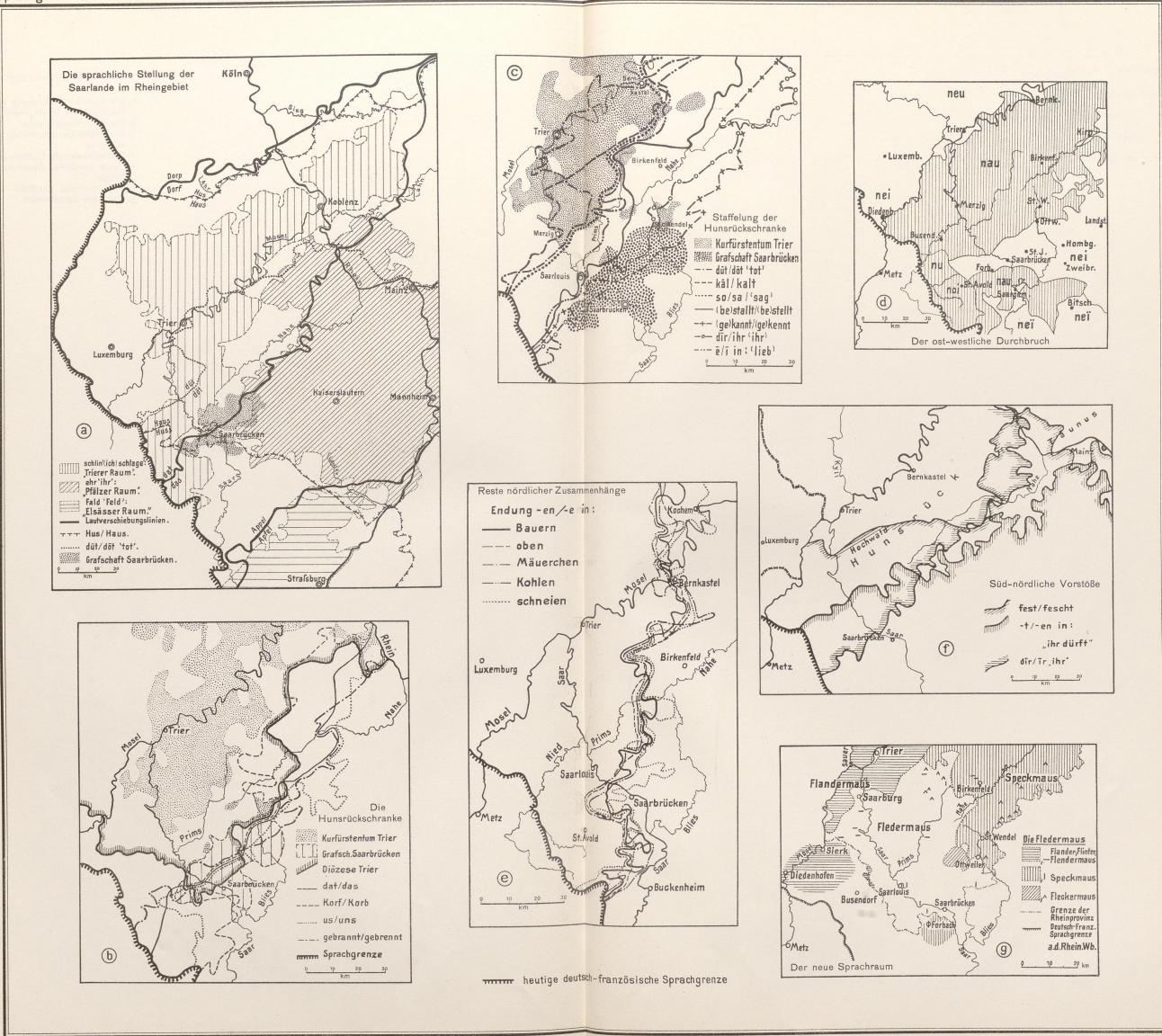
- a) Die Saarindustriestraße in der Gegenwart und
- b) um 1800
- c) Das Sulz- und Fischbachtal in der Gegenwart und
- d) um 1800
- e) Die Landschaft um Illingen und Wemmetsweiler in der Gegenwart und
- f) um 1800



PHOTOGRAPH

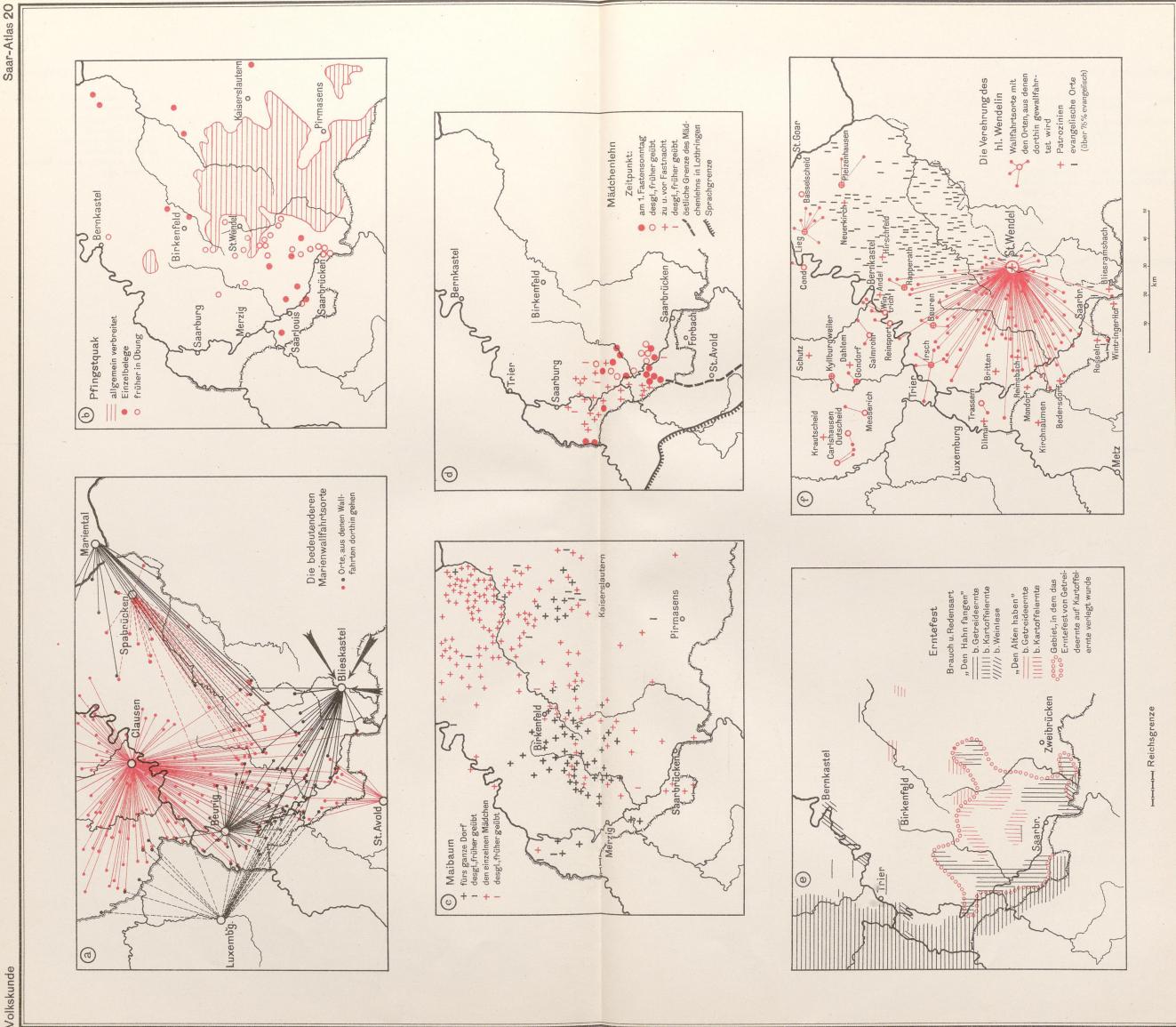
Sprachgeschichte

- a) Die sprachliche Stellung der Saarlande im Rheingebiet
- b) Die Hunsrückschranke
- c) Staffelung der Hunsrück-schranke
- d) Der ost-westliche Durchbruch
- e) Reste nördlicher Zusammen-hänge
- f) Süd-nördliche Vorstöße
- g) Der neue Sprachraum



GOTHA: JUSTUS PERTHES

- a) Die bedeutenderen Marienwallfahrtsorte
- b) Der Pfingstquak
- c) Der Maibaum
- d) Das Mädchenlehen
- e) Das Erntefest
- f) Die Verehrung des heiligen Wendelin



Bodenutzung und Anbauflächen

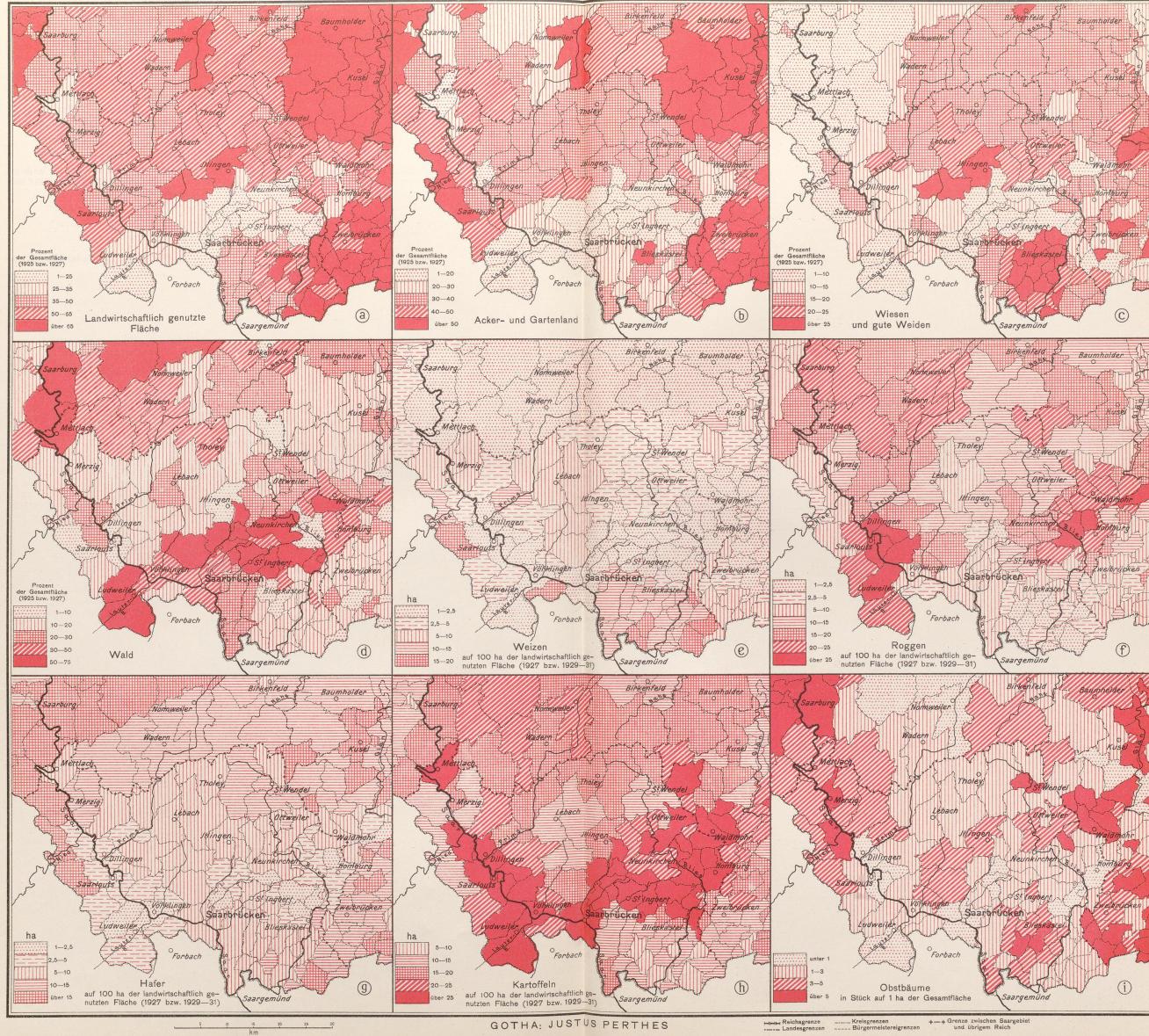
Bodenutzung in v. H. der Gesamtfläche (1925 bzw. 1927):

- a) Landwirtschaftlich genutzte Fläche
- b) Acker- und Gartenland
- c) Wiesen und gute Weide
- d) Wald

Anbauflächen auf 100 ha der landwirtschaftlich genutzten Fläche (1927 bzw. 1929/31):

- e) Weizen
- f) Roggen
- g) Hafer
- h) Kartoffeln

i) Obstbäume — auf 1 ha der Gesamtfläche



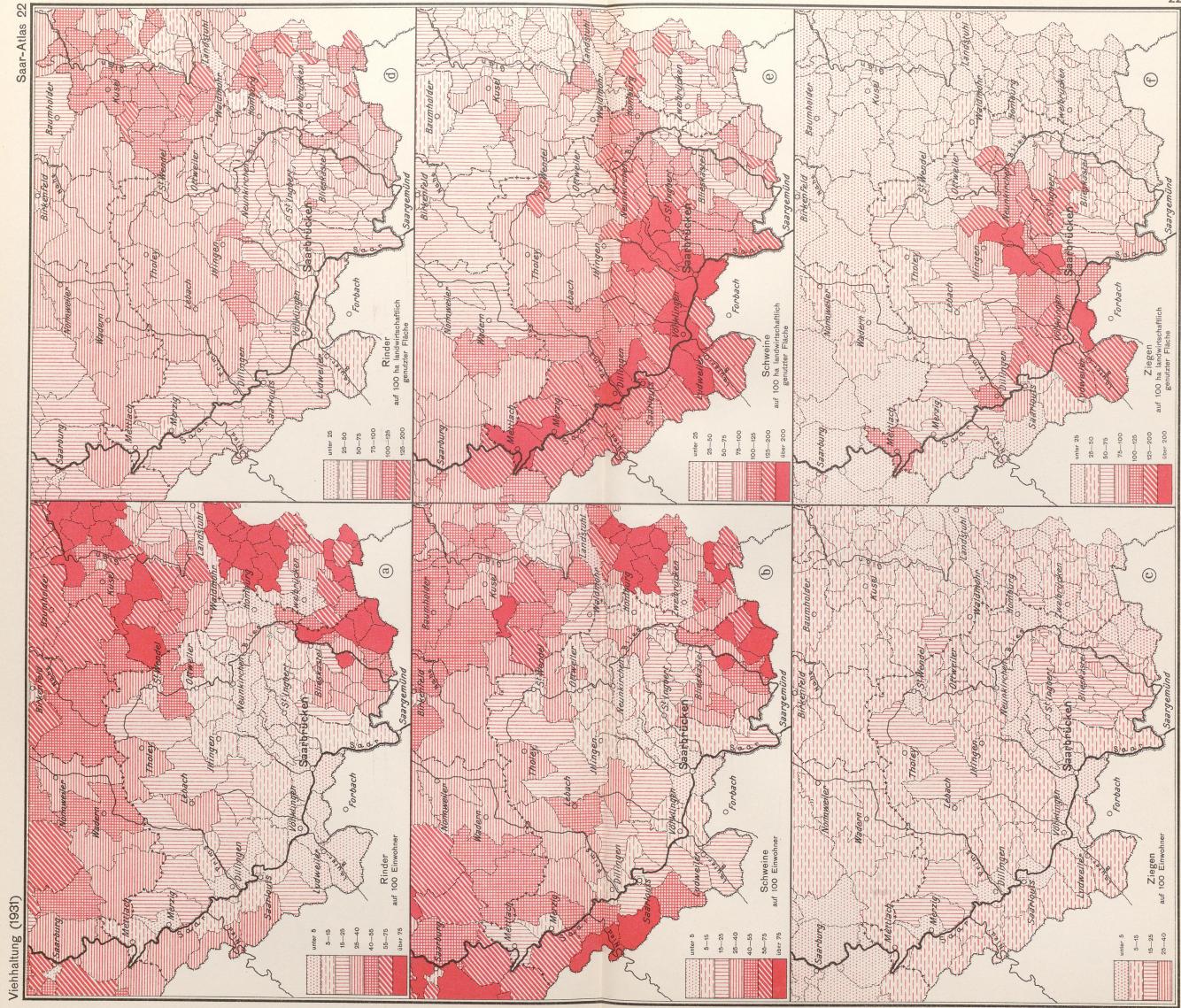
Viehhaltung (1931)

berechnet auf 100 Einwohner:

- a) Zahl der Rinder
- b) Zahl der Schweine
- c) Zahl der Ziegen

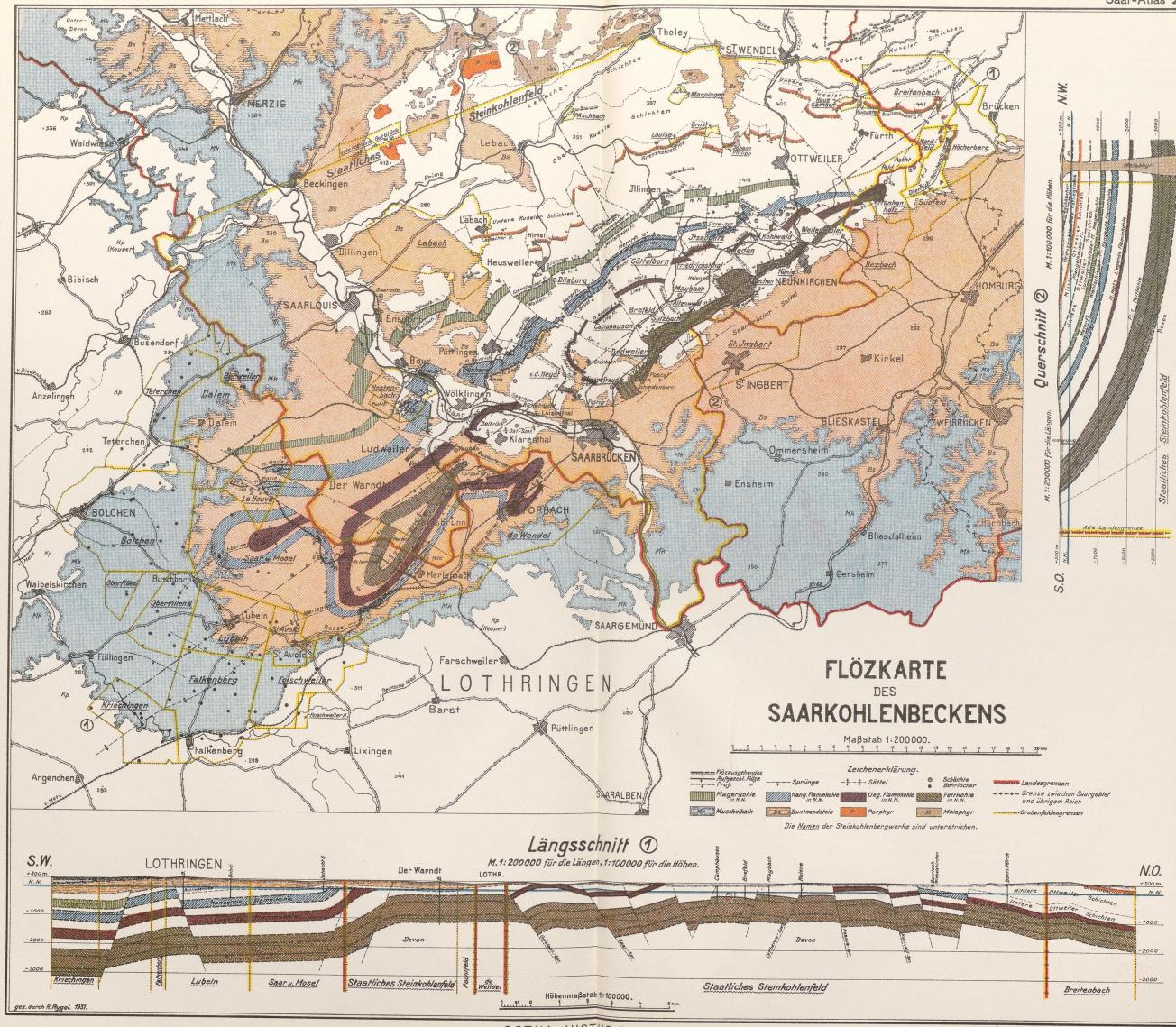
berechnet auf 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche:

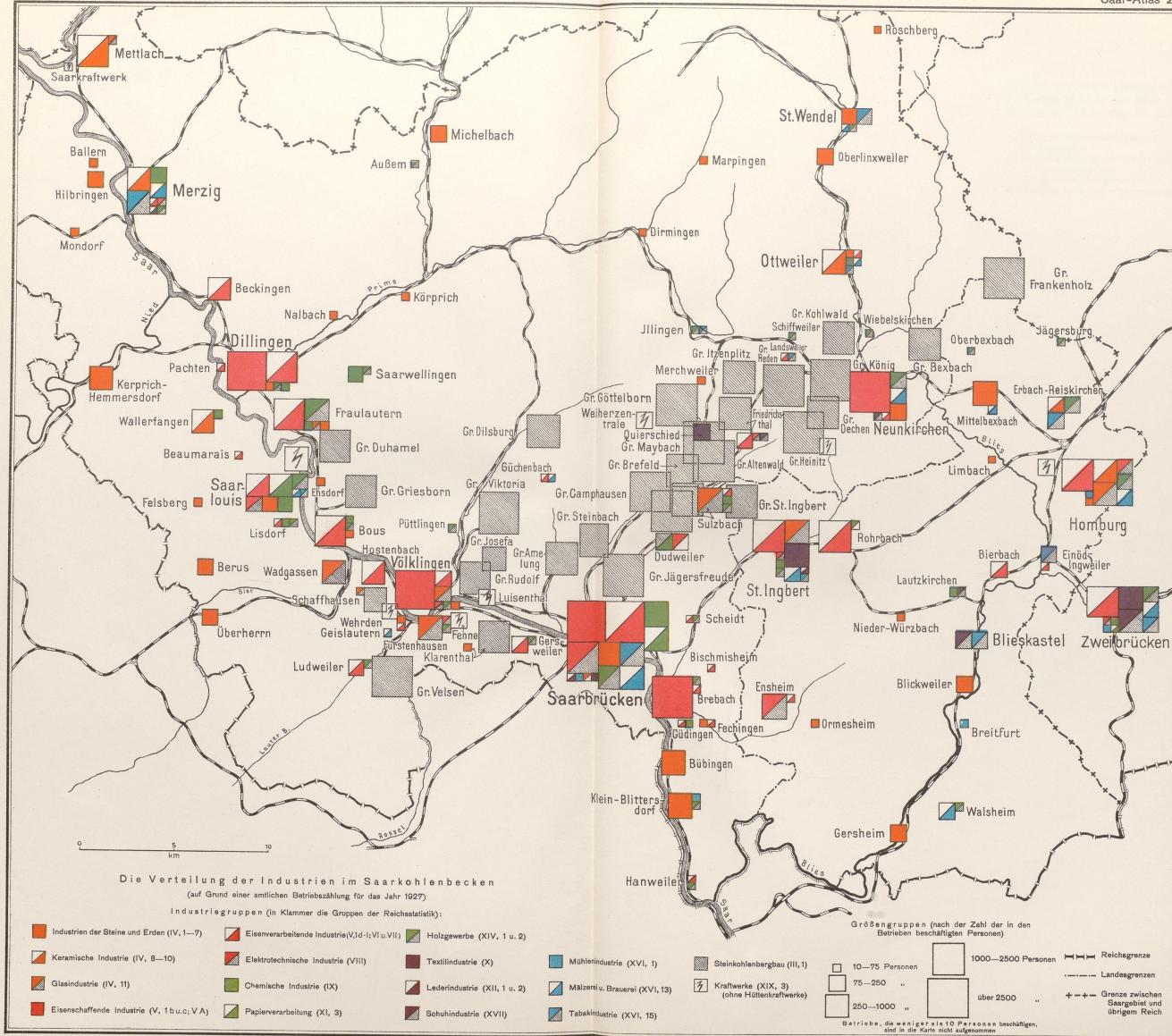
- d) Zahl der Rinder
- e) Zahl der Schweine
- f) Zahl der Ziegen



23

Flözkarte des Saar-
kohlenbeckens

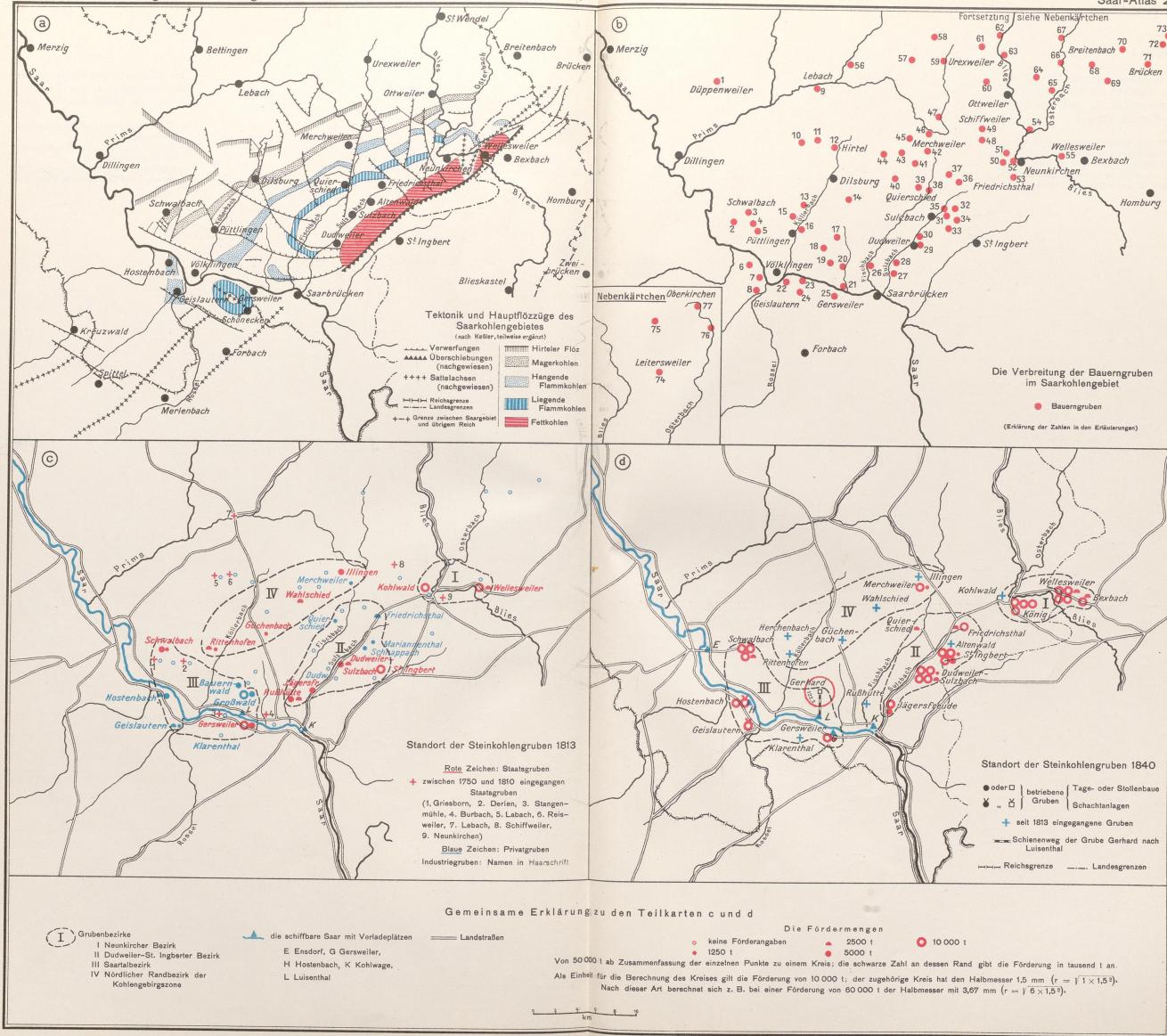




GOTHA: JUSTUS PERTHES

Die Standortsverschiebungen im
Kohlenbergbau an der Saar vom
18. bis zur Mitte des 19. Jahrh.

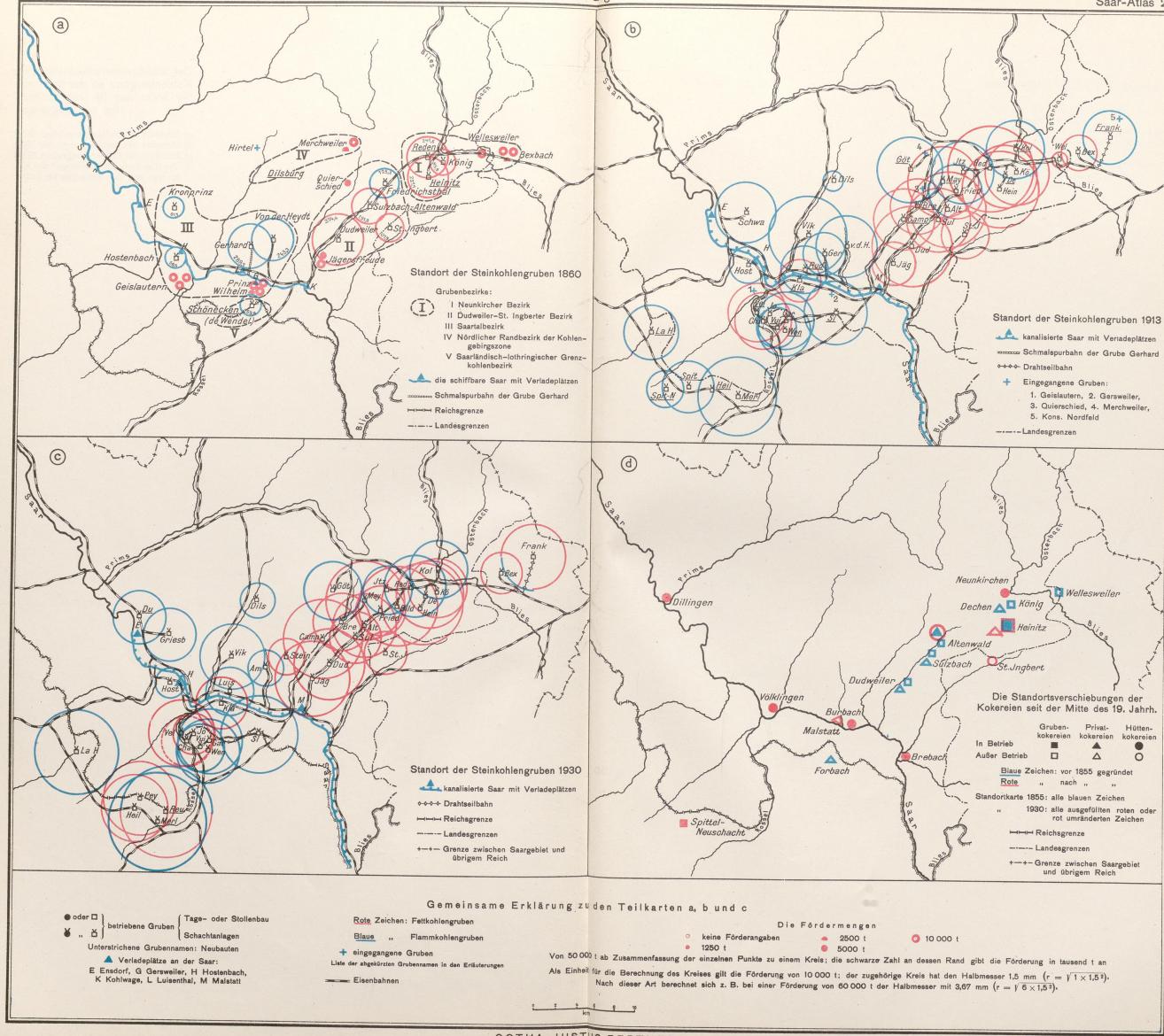
- a) Tektonik und Hauptflözzüge des Saarkohlengebietes
- b) Die Verbreitung der Bauerngruben im Saarkohlengebiet
- c) Standort der Steinkohlengruben 1813
- d) Standort der Steinkohlengruben 1840



GOTHA: JUSTUS PERTHES

Die Standortsverschiebungen im
Kohlenbergbau an der Saar von
der Mitte des 19. Jahrhunderts
bis zur Gegenwart

- a) Standort der Steinkohlengruben 1860
- b) Standort der Steinkohlengruben 1913
- c) Standort der Steinkohlengruben 1930
- d) Die Standortsverschiebungen der Ko-
kereien seit der Mitte des 19. Jahrh.



Gemeinsame Erklärung zu den Teilkarten a, b und c

Rote Zeichen: Fettkohlengruben

Blau Flammkohlengruben

+ eingegangene Gruben

Liste der abgeführten Grubennamen in den Erläuterungen

Eisenbahnen

Die Fördermengen

○ keine Förderangaben

● 1250 t

● 2500 t

● 5000 t

● 10 000 t

Von 50 000 t ab Zusammenfassung der einzelnen Punkte zu einem Kreis; die schwarze Zahl an dessen Rand gibt die Förderung in tausend t an

Als Einheit für die Berechnung des Kreises gilt die Förderung von 10 000 t; der zugehörige Kreis hat den Halbmesser 1,5 mm ($r = \sqrt{1} \times 1,5^2$).Nach dieser Art berechnet sich z. B. bei einer Förderung von 60 000 t der Halbmesser mit 3,67 mm ($r = \sqrt{6} \times 1,5^2$).

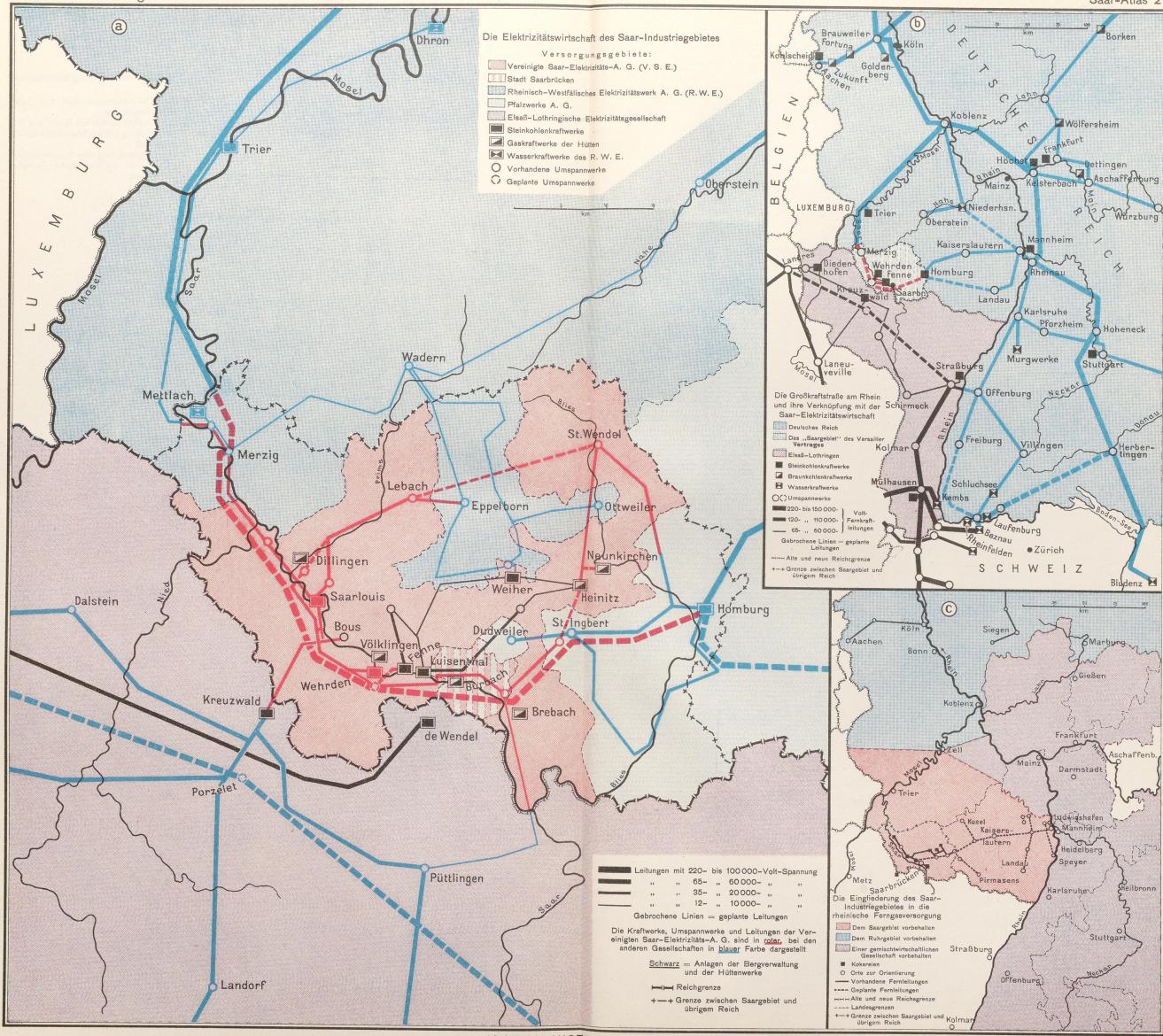
1 2 3 4 5 km

● oder □ betriebene Gruben
 Tage- oder Stollenbau
 Schachtanlagen
 Unterstrichene Grubennamen: Neubauten
 ▲ Verladeplätze an der Saar:
 E Endorf, G Gersweiler, H Hostenbach,
 K Kohlwage, L Lusenthal, M Malstatt

GOTHA: JUSTUS PERTHES

Elektrizitäts- und Ferngaswirtschaft

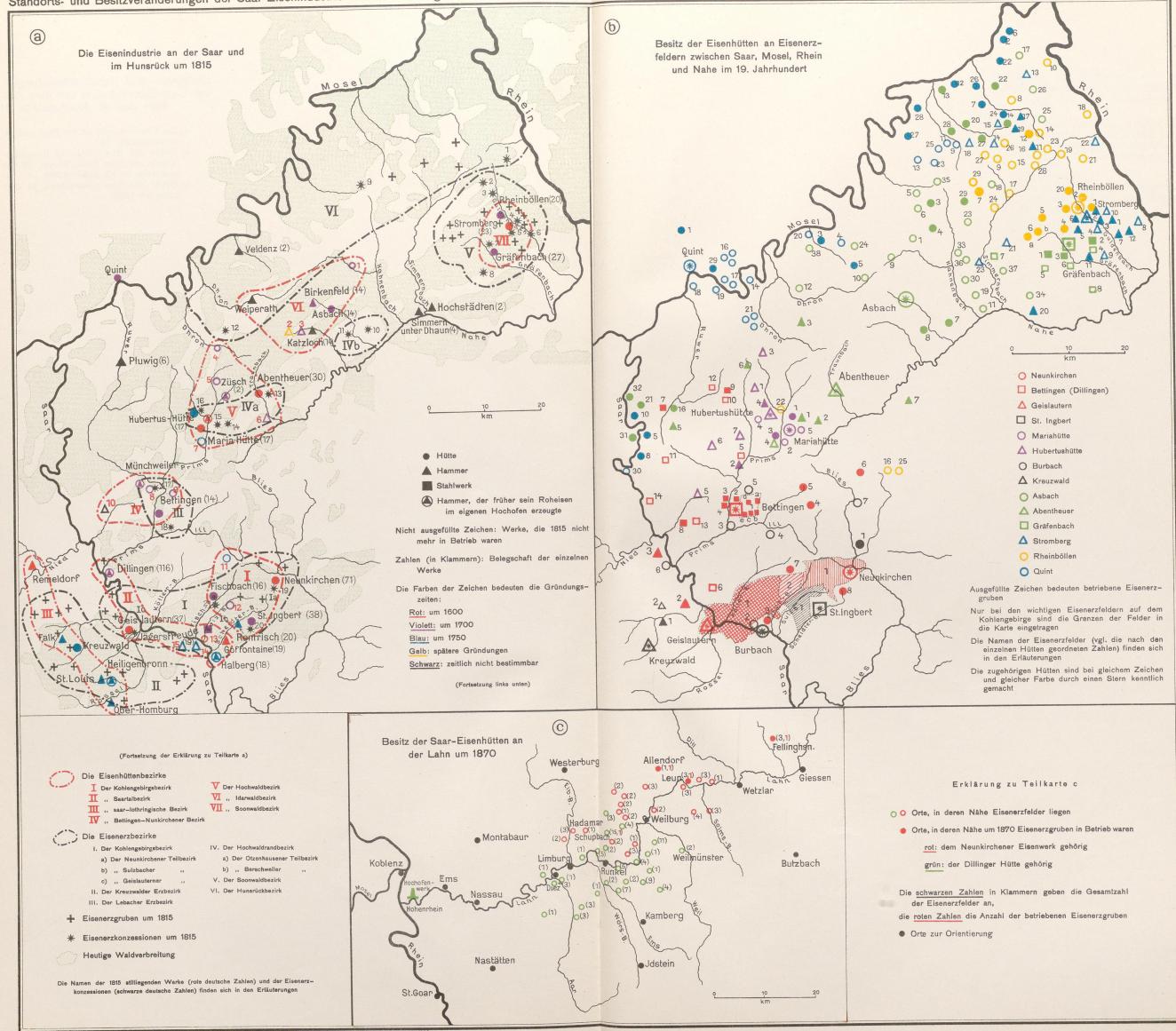
- a) Die Elektrizitätswirtschaft des Saar-Industriegebietes
- b) Die Großkraftstraße am Rhein und ihre Verknüpfung mit der Saar-Elektrizitätswirtschaft
- c) Die Eingliederung des Saar-Industriegebietes in die rheinische Ferngasversorgung



Standorts- und Besitzveränderungen
der Saar-Eisenindustrie seit dem An-
fang des 19. Jahrhunderts, I

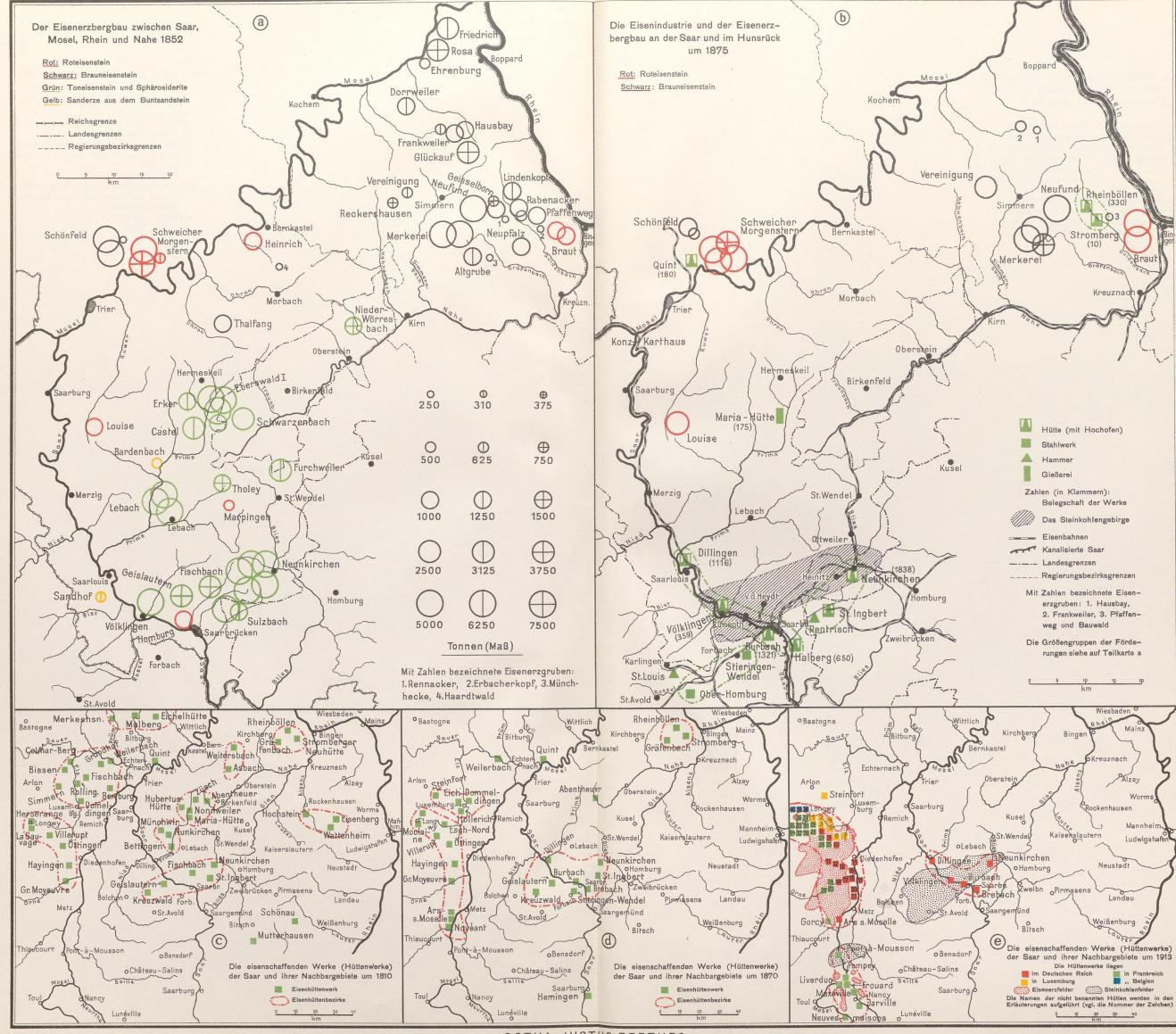
- a) Die Eisenindustrie an der Saar und im Hunsrück um 1815
- b) Besitz der Eisenhütten an Eisenerzfeldern zwischen Saar, Mosel, Rhein und Nahe im 19. Jahrhundert
- c) Besitz der Saar-Eisenhütten an der Lahn um 1870

Standorts- und Besitzveränderungen der Saar-Eisenindustrie seit dem Anfang des 19. Jahrhunderts, I



Standorts- und Besitzveränderungen
der Saar-Eisenindustrie seit dem An-
fang des 19. Jahrhunderts, II

- a) Der Eisenerzbergbau zwischen Saar,
Mosel, Rhein und Nahe 1852
- b) Die Eisenindustrie und der Eisenerz-
bergbau an der Saar und im Hunsrück
um 1875
Nebenkarten:
 - c) Die eisenschaffenden Werke (Hütten-
werke) der Saar und ihrer Nachbar-
gebiete um 1810
 - d) Desgl. um 1870
 - e) Desgl. 1913



GOTHA: JUSTUS PERTHES

Standorts- und Besitzveränderungen
der Saar-Eisenindustrie seit dem An-
fang des 19. Jahrhunderts, III

Der Besitz der Saar-Eisenindustrie und
ihrer Konzernwerke in den rheinischen
Steinkohlen- und Eisenerzgebieten 1913

- a) an der Saar und im Minettegebiet
- b) im Ruhrgebiet
- c) im Aachener Gebiet
- d) im Lahngebiet

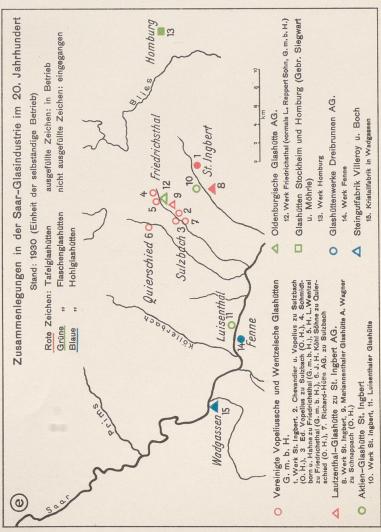
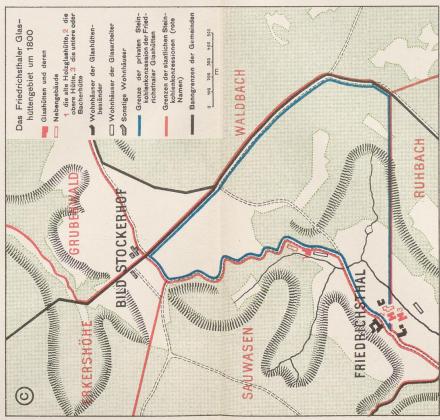
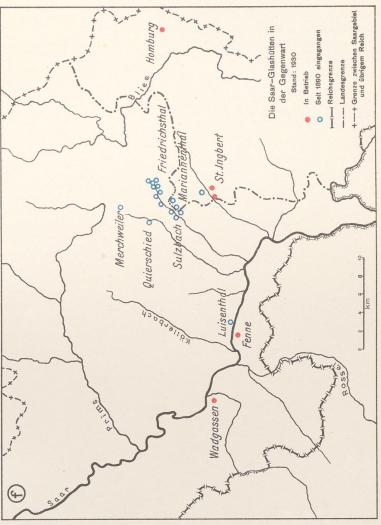
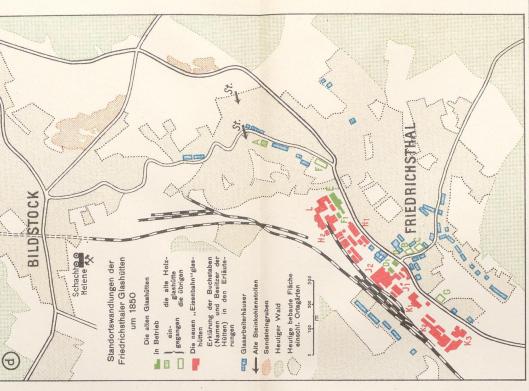
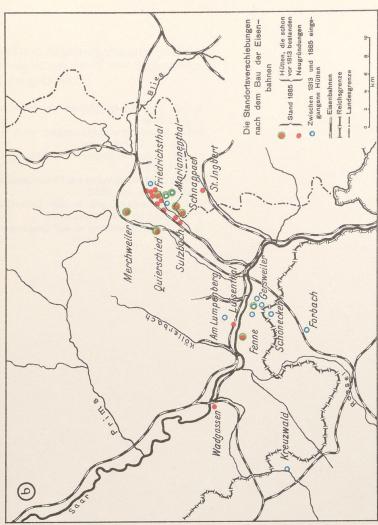
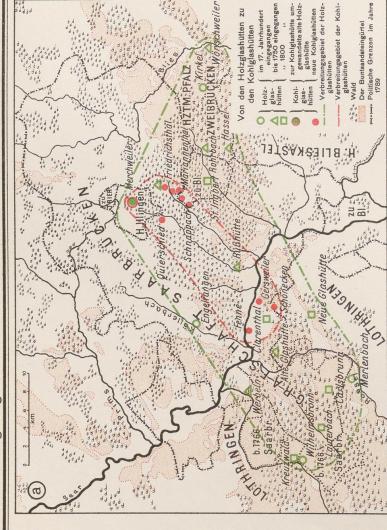
Standortsbild und Besitzstand der Saar-
Eisenindustrie u. ihrer Konzernwerke 1930

- e) an der Saar und im Minettegebiet
- f) außerhalb dieser Gebiete

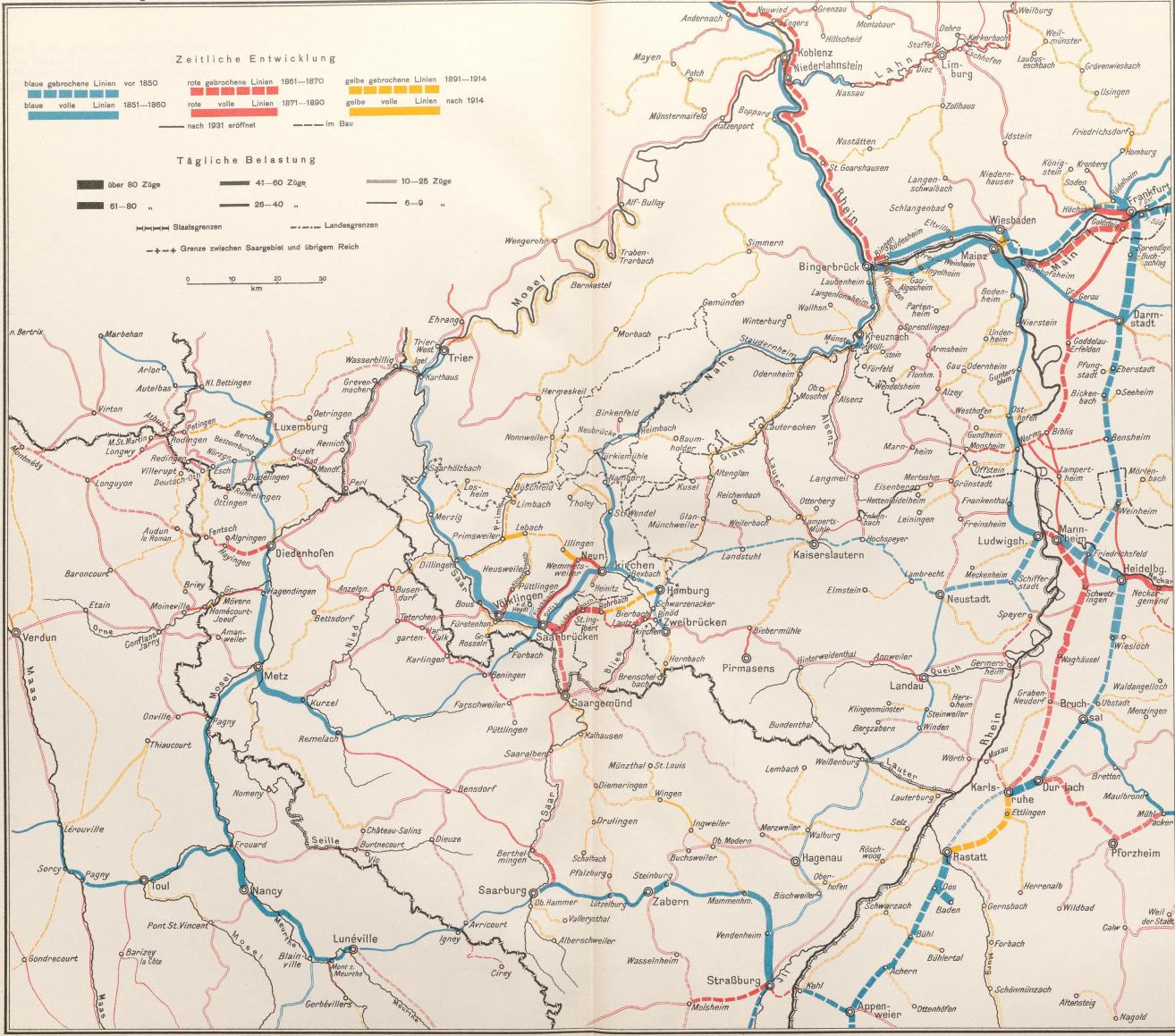
Die Standortsverlagerungen der Saar-Glasindustrie von ihren Anfängen bis zur Gegenwart

- a) Von den Holzglashütten zu den Kohlglashütten
- b) Die Standortsverschiebungen nach dem Bau der Eisenbahnen
- c) Das Friedrichsthaler Glashüttengebiet um 1800
- d) Standortswandlungen der Friedrichsthaler Glashütten um 1850
- e) Zusammenlegungen in der Saar-Glasindustrie im 20. Jahrhundert
- f) Die Saar-Glashütten in der Gegenwart

Die Standortsverlagerungen der Saar-Glasindustrie von ihren Anfängen bis zur Gegenwart



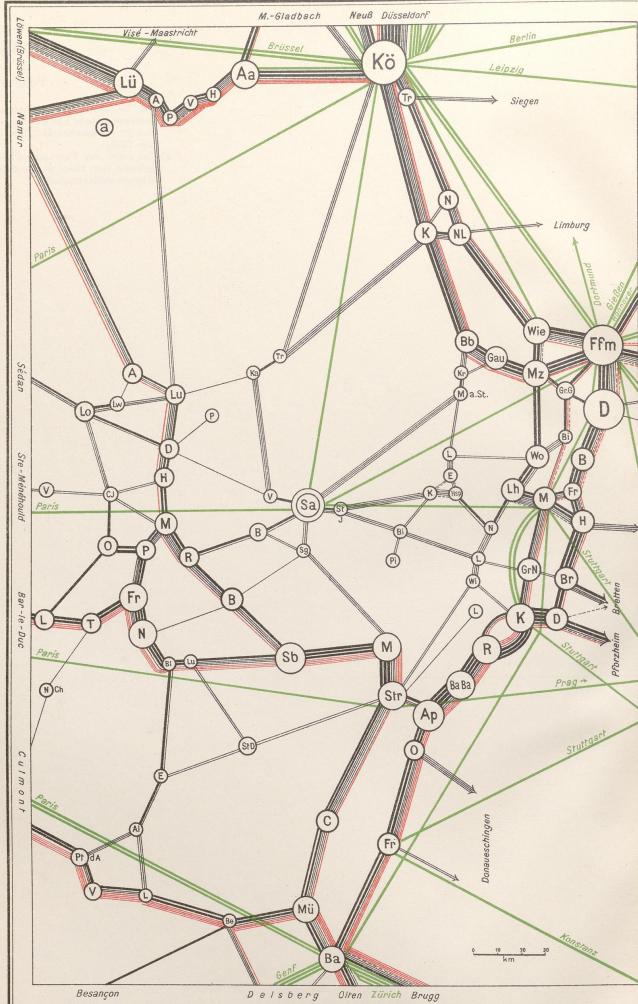
Die zeitliche Entwicklung des Eisenbahnnetzes um Saarbrücken und seine tägliche Belastung im Personenverkehr
(Sommer 1931)



GOTHA: JUSTUS PERTHES

Verkehr

- a) Der beschleunigte Eisenbahnpersonenverkehr und der Flugverkehr um Saarbrücken (Sommer 1931)
- b) Die Lage des Saar-Industriegebietes zum Meer und zu den Binnenschiffahrtsstraßen



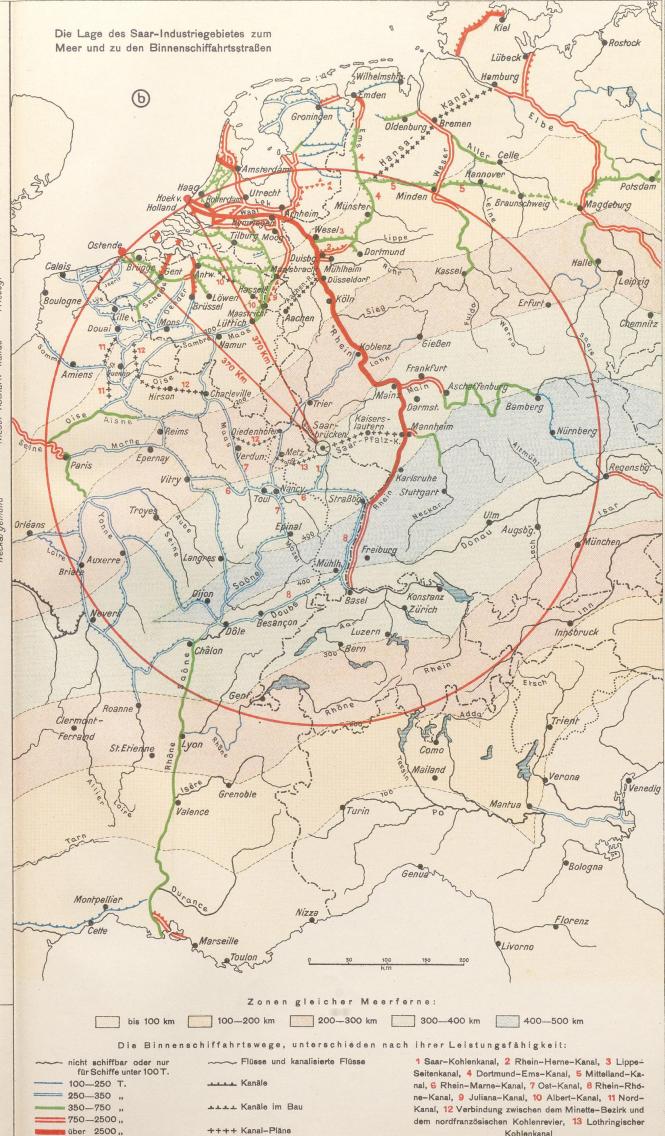
Der beschleunigte Eisenbahnpersonenverkehr und der Flugverkehr um Saarbrücken (Sommer 1931)

- Schwarze Linien**
in Deutschland: beschleunigte Personenzüge, Elektro- und Schnellzüge
in Frankreich: Züge Express und Rapide (1.-3. Klasse)
Belgien: wie in Frankreich
- Rote Linien**
in Deutschland: FD-, FFD- und L-Züge
in Frankreich: Züge 1., 2. und 3. Klasse
Belgien: wie in Frankreich
- Grüne Linien**
eine in beiden Richtungen befahrene Flugstrecke

Eine gestrichelte Linie = ein Zug; eine einfache Linie = zwei Züge; eine fette Linie = zehn Züge

Es ist die Gesamtzahl der in beiden Richtungen täglich verkehrenden Züge dargestellt

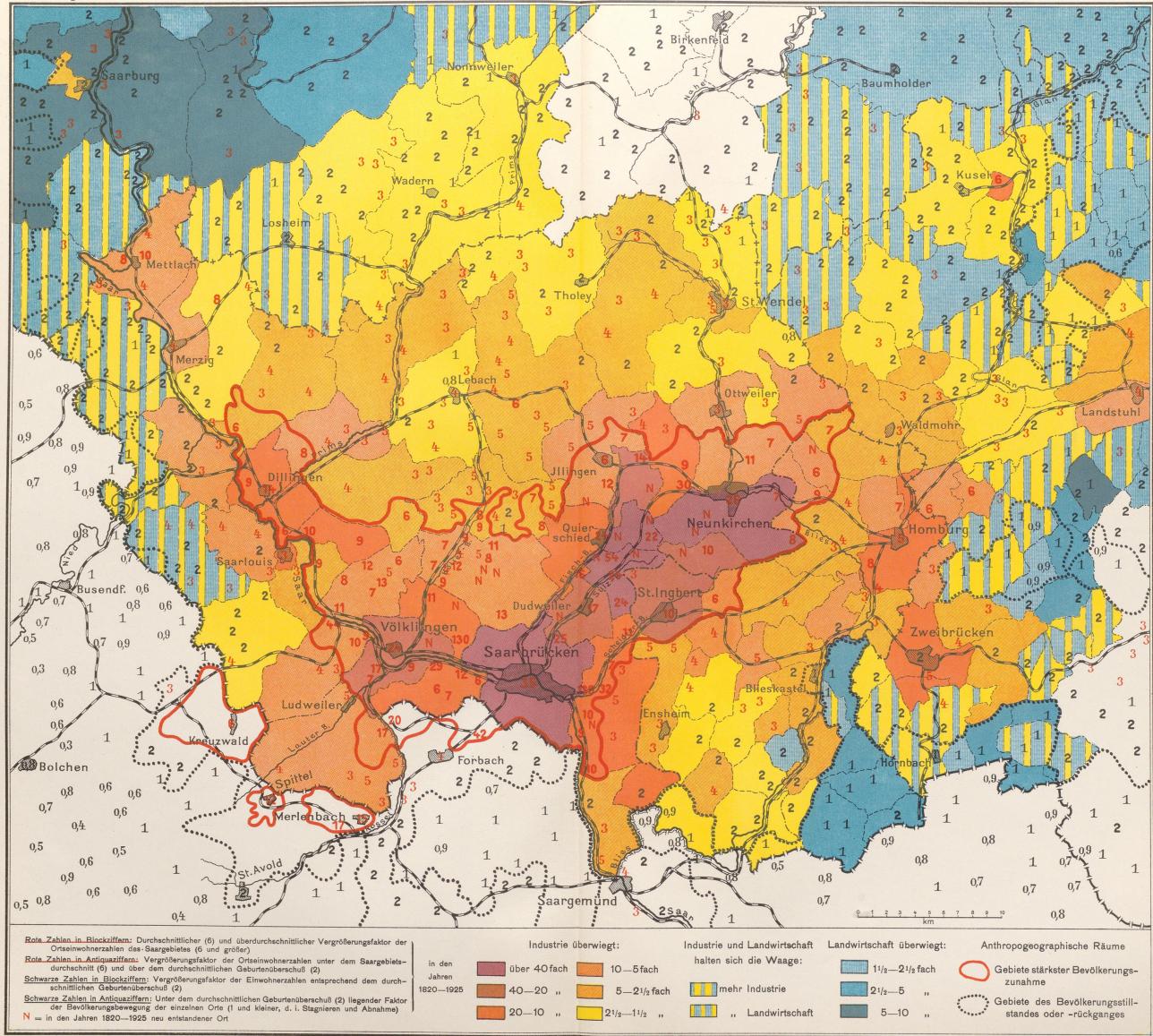
Die Lage des Saar-Industriegebietes zum Meer und zu den Binnenschiffahrtsstraßen

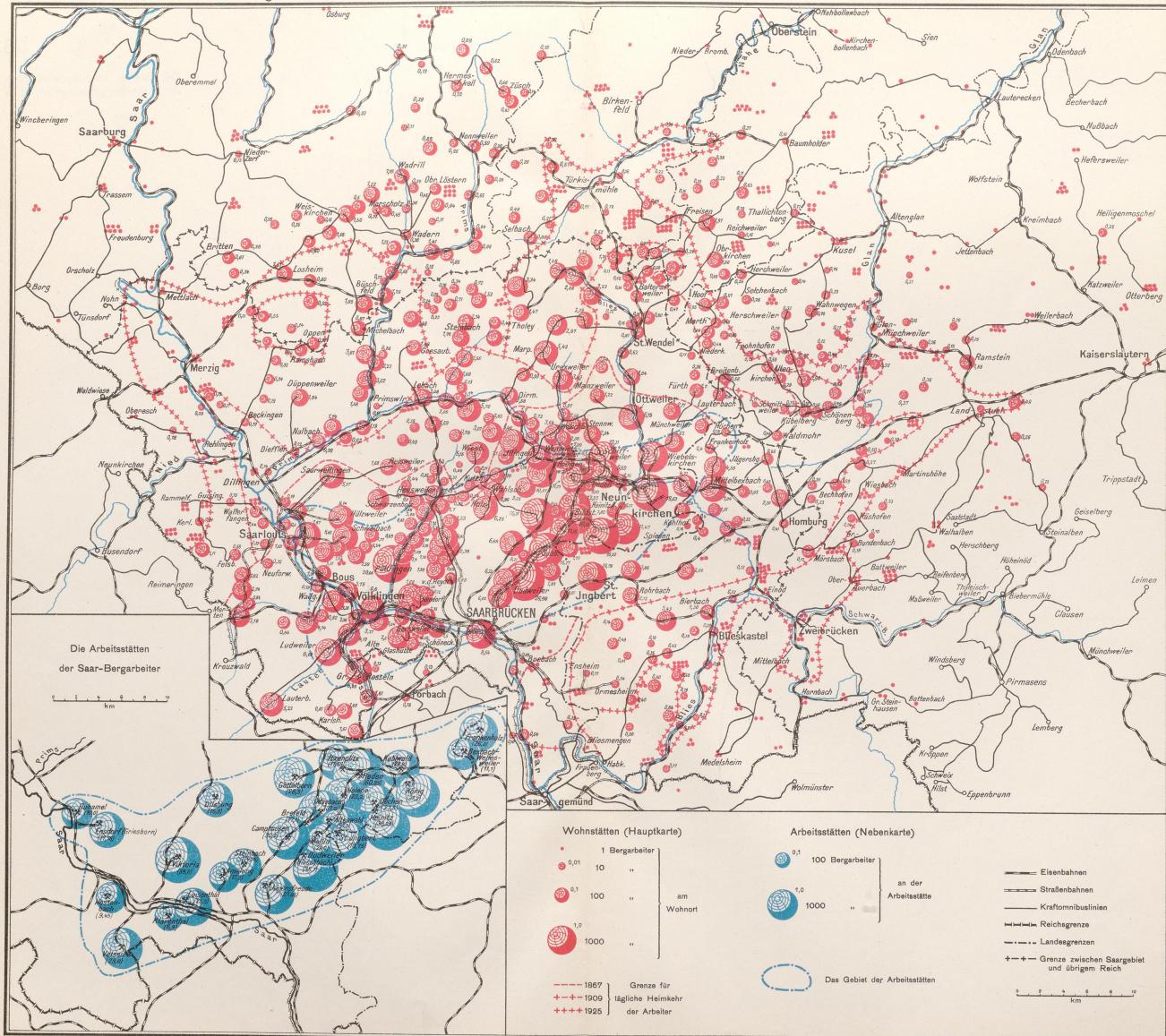


GOTHA: JUSTUS PERTHES

Bevölkerungszunahme an der Saar
von 1820—1925 und
Berufsgliederung um 1925 (Zu-
gehörigkeit zu Industrie und Land-
wirtschaft)

Bevölkerungszunahme an der Saar von 1820—1925 und Berufsgliederung um 1925 (Zugehörigkeit zu Industrie und Landwirtschaft)



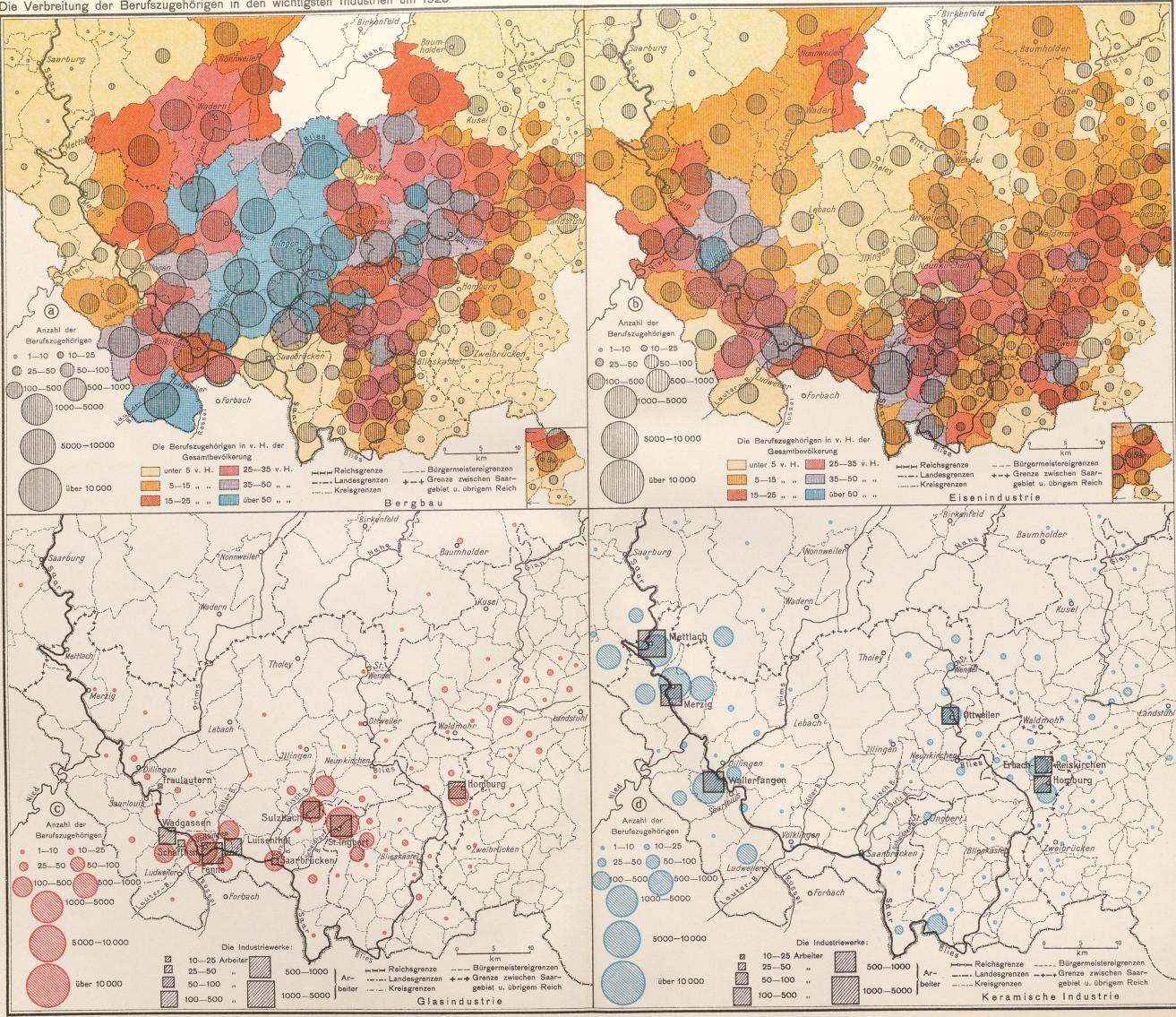


GOTHA: JUSTUS PERTHES

Die Verbreitung der Berufszugehörigen
in den wichtigsten Industrien um 1925

- a) Bergbau
- b) Eisenindustrie
- c) Glasindustrie
- d) Keramische Industrie

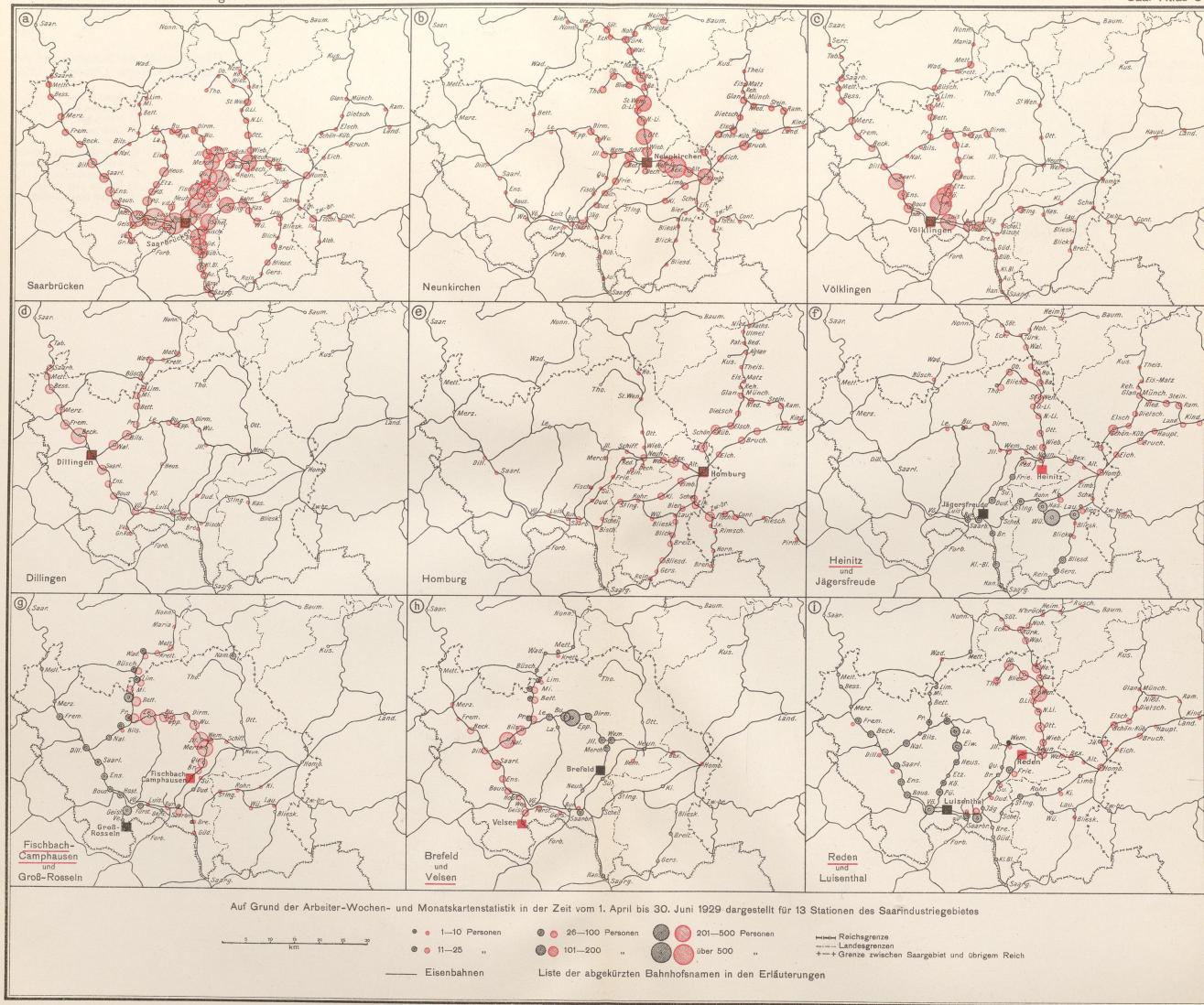
Die Verbreitung der Berufszugehörigen in den wichtigsten Industrien um 1925



GOTHA: JUSTUS PERTHES

Pendelverkehr der Arbeiter und An-
gestellten auf der Eisenbahn (1929)

- a) Saarbrücken
- b) Neunkirchen
- c) Völklingen
- d) Dillingen
- e) Homburg
- f) Heinitz und Jägersfreude
- g) Fischbach - Camphausen
und Großrosseln
- h) Brefeld und Velsen
- i) Reden und Luisenthal

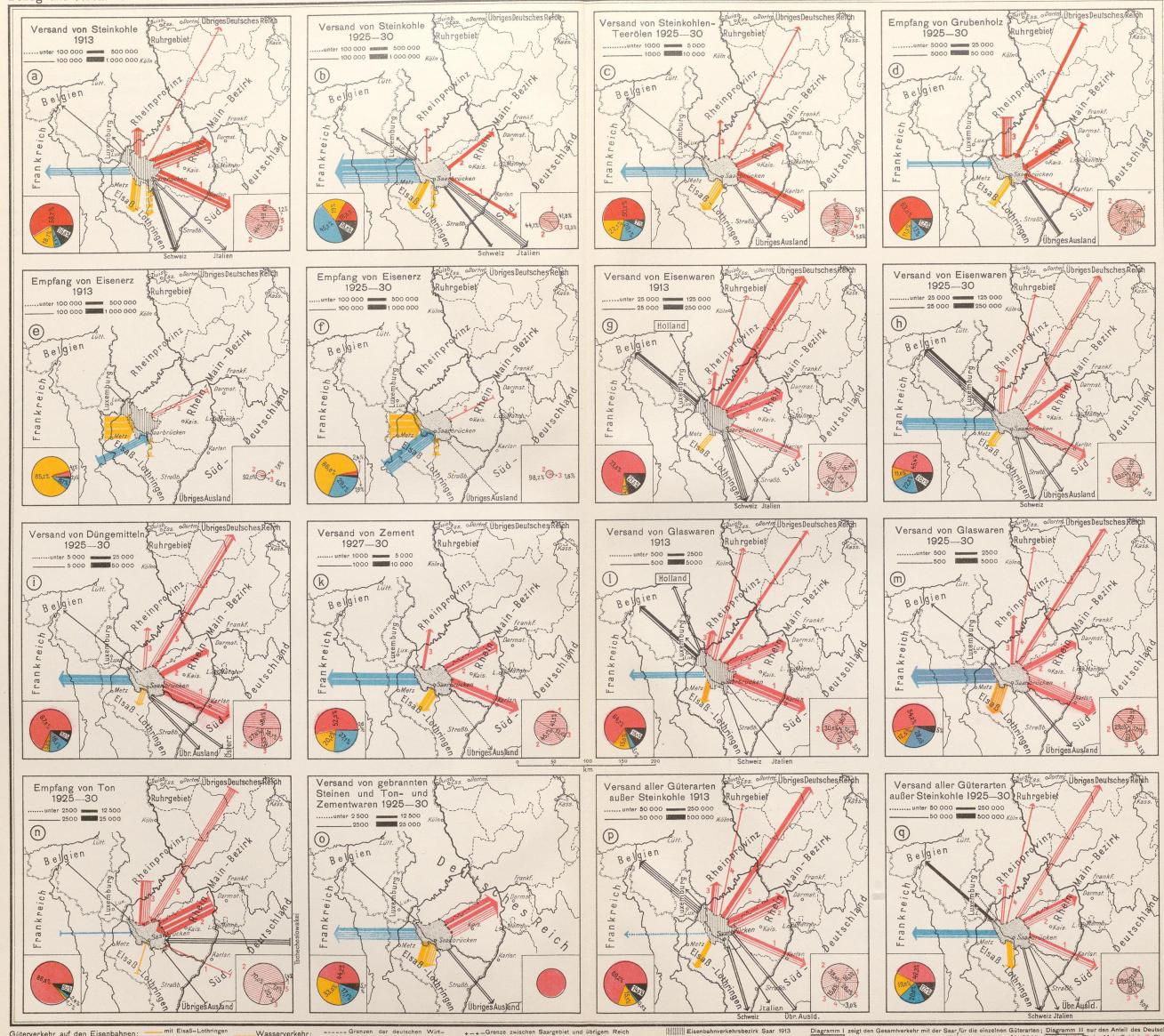


GOTHA: JUSTUS PERTHES

Bezug und Absatz der Saarindustrien
vor und nach dem Versailler Vertrag, I

- a) Versand von Steinkohle 1913 und b) 1925—30
- c) Versand von Steinkohlen-Teerölen 1925—30
- d) Empfang von Grubeholz 1925—30
- e) Empfang von Eisenerz 1913 und f) 1925—30
- g) Versand von Eisenwaren 1913 und h) 1925—30
- i) Versand von Düngemitteln 1925—30
- k) Versand von Zement 1927—30
- l) Versand von Glaswaren 1913 und m) 1925—30
- n) Empfang von Ton 1925—30
- o) Versand von gebrannten Steinen und Ton- und Zementwaren 1925—30
- p) Versand aller Güterarten außer Steinkohle 1913 und q) 1925—30

Bezug und Absatz der Saarindustrien vor und nach dem Versailler Vertrag, I.



Güterverkehr auf den Eisenbahnen:
— mit Elsass-Lorraine — mit Frankreich — Wasserstraße:
— mit dem Deutschen Reich — mit dem übrigen Ausland — Grenze zwischen Saargebiet und übriges Reich
GOTHA: JUSTUS PERTHES

Eisenbahnverkehrsbezirk Saar 1913
Baugetriebe (nach den Versailler Grenzen)

Diagramm I zeigt den Gesamtverkehr mit der Saar für die einzelnen Güterarten; Diagramm II nur den Anteil des Deutschen Reiches nach Wirtschaftsgebieten (1913 ohne Elsass-Lorraine); [1] Süddeutschland; [2] Rhein-Main-Gebiet; [3] Rheinprovinz; [4] Ruhrgebiet; [5] Sanger Deutsche Reich). Der Wasserverkehr ist bei den Diagrammen nicht berücksichtigt!

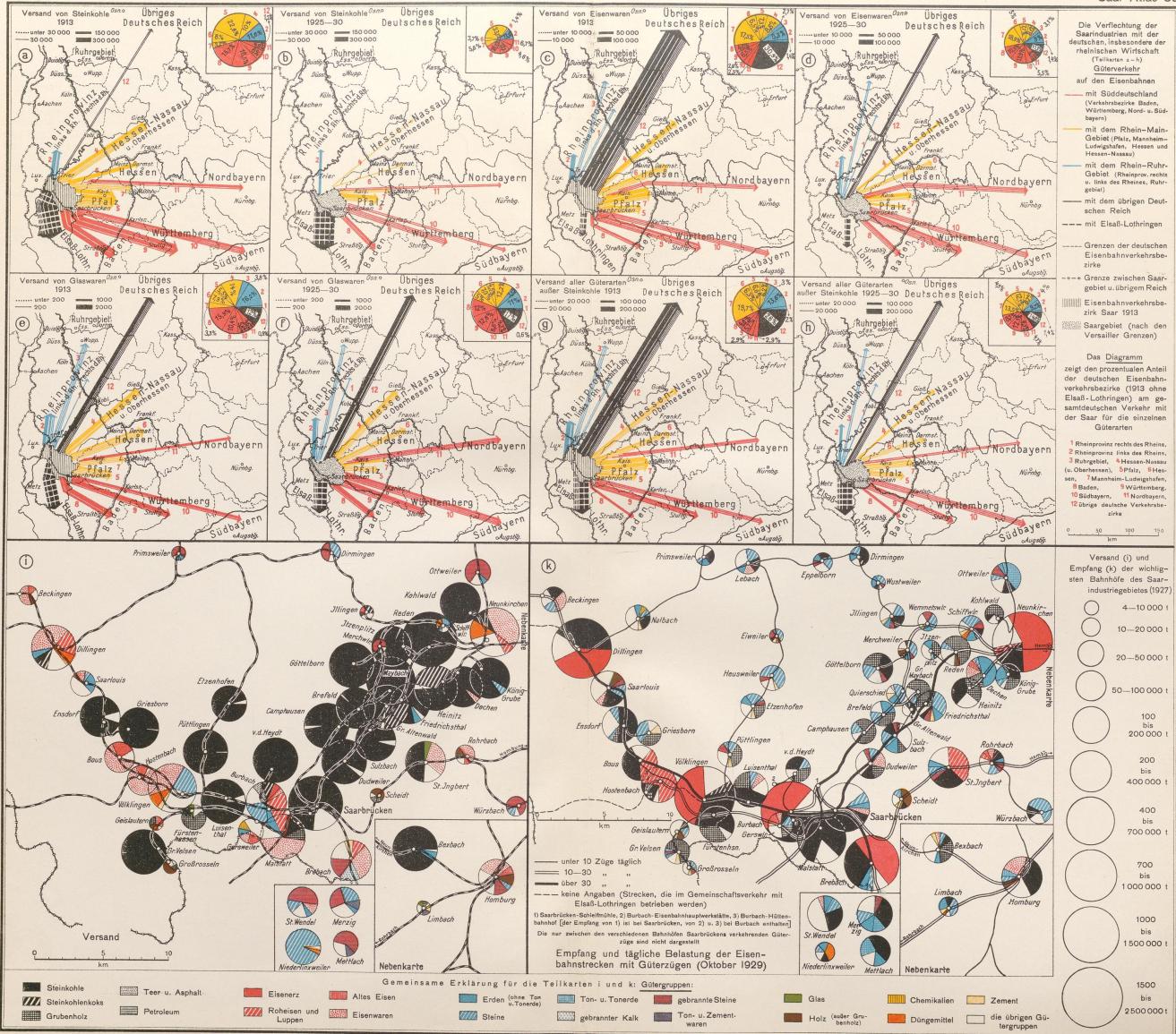
Bezug und Absatz der Saarindustrien
vor und nach dem Versailler Vertrag, II

Die Verflechtung der Saarindustrien mit der deutschen, insbesondere der rheinischen Wirtschaft:

- a) Versand von Steinkohle 1913 und b) 1925—30
- c) Versand von Eisenwaren 1913 und d) 1925—30
- e) Versand von Glaswaren 1913 und f) 1925—30
- g) Versand aller Güterarten außer Steinkohle 1913 und h) 1925—30

Versand und Empfang der wichtigsten Bahnhöfe
des Saarindustriegebietes (1927):

- i) Versand
- k) Empfang und tägliche Belastung der Eisenbahnstrecken mit Güterzügen (Oktober 1929)



GOTHA: JUSTUS PERTHES

Die Wirtschafts- und Verkehrs-
räume der Saarlande

- a) Die Bergbau- und Industriezone
und das Arbeiterwohngebiet
- b) Die landwirtschaftlichen Räume

Die Wirtschafts- und Verkehrsräume der Saarlande

